

Ausgabe
02-2014



Rheingold
Ech



Das Vereinsheft des FV Rheingold Rügenach 1919 e.V.



www.fv-rheingold-ruebenach.de



Volker Kürsten
 Sanitär • Heizung • Kundendienst

Ihr Partner vor Ort!



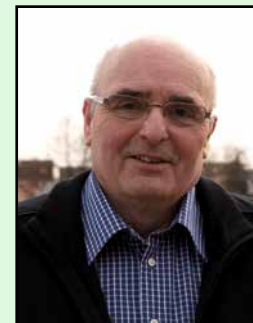
Grußwort des 1. Vorsitzenden

FV „Rheingold“ Rübenach wurde zur Filmkulisse!

Wie kam es dazu:

Wie vieles im Leben, gibt es Zufälle!

Ein Film-Team aus Köln sprach uns vor vielen Monaten telefonisch an, ob wir bereit wären in einem Spielfilm mitzuwirken. Ich war sehr skeptisch und perplex, wie jemand auf unseren Verein zukommen konnte. Und die Hintergründe waren für mich nicht nachvollziehbar. Nach einigen Telefonaten und einigen Stunden persönlicher Gespräche entstand ein Vertrauensverhältnis, das uns einfach mit „Hupe“-Film verband. Zwischenzeitlich wurden Casting und die Filmaufnahmen mit Vereinsvertretern und mehreren Mannschaften durchgeführt. Alle Mitwirkenden, Zaungäste und das gesamte Filmteam hatten so viel Spaß, dass alles wie geplant auch durchgeführt werden konnte. Die Gesamtaufnahmen werden im Herbst beendet sein und wir werden mit Sicherheit das Projekt an einem Filmabend vorstellen. Es handelt sich hierbei um ein Fußballerleben, das von Kind an aufgezeichnet wurde. Der Regisseur, Herr Georg Nonnenmacher, der schon einige Filmpreise erhalten hat, schrieb uns Folgendes:



Besonders glücklich sind wir über die Zusammenarbeit mit dem FV Rheingold Rübenach. Verein und Umfeld passen für uns perfekt zur Geschichte. Wir fühlen uns sehr willkommen und freuen uns bereits auf die kommenden Drehtage in Rübenach.

Zusammen werden die beiden Filmmacher und Gerd Dahlheimer nun den Anfang machen und zur WM nach Rio reisen. Die ausführliche Handlung wird von Stefan Reich innerhalb des Heftes dargelegt. „So wird man ungewollt zum Filmstar“!

Danke an alle, die dieses Projekt mit unterstützten!! Es hat viel Spaß gemacht!

Manfred Kailing



Volker Kürsten
 Aachener Straße 93
 56072 Koblenz

Telefon: 0261 9224283
 Telefax: 0261 9224284

info@kuersten-shk.de
 www.kuersten-shk.de



Schaarschmidt



Kfz-Meister-Betrieb

Rübenacherstraße 115 - 56072 Koblenz

**Wir führen sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten
an allen Fahrzeugfabrikaten durch!**

- TÜV- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice



- *Fahrzeugelektronik*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Autoglasservice*
- *Auspuff- und Bremsendienst*
- *Beleuchtungsscheck*

!Kostenloser Leihwagen!

Tel. 0261-9223091



1. Herren-Mannschaft Erfolgreiche Rückrunde erlaubt versöhnlichen Saisonabschluss

Eine von Höhen und Tiefen geprägte Saison schließt die 1. Mannschaft vom FV Rübenach mit dem 6. Tabellenplatz ab. Besonders aufgrund der starken Rückrunde, in der man 26 der 36 gesammelten Punkte einfuhr, darf der FVR auch im nächsten Jahr in der A-Klasse starten. So wurde es auf der Inside Seite des FV Rübenach in Facebook durch unseren Spieler Sascha Alsbach gepostet. Damit ist eigentlich alles gesagt, er hat es genau auf den Punkt gebracht. In der Tat war es eine schwierige Saison, in der die Mannschaft bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern musste. Nachdem man in der Hinrunde nur 10 Punkte einfahren konnte und die meisten Gegentore (41) kassierte, stand die Mannschaft zu Beginn des Jahres mächtig unter Druck. Die Vorbereitung in der Winterpause konnte man auch nicht gerade als optimal bezeichnen. Somit wusste man vor dem ersten Spiel in Weitersburg nicht so recht, in welcher Verfassung sich die Mannschaft befindet. Jedoch hatte unser Trainer Markus Hille wohl die richtigen Worte gefunden und die Mannschaft hervorragend eingestellt. Nach den Toren durch Sascha Alsbach (2), Michael Geisen und Kevin Marzi wurde das Spiel 4:1 gewonnen. Diesen Schwung nahm die Mannschaft auch mit in das nächste Spiel in Lay, das nach Toren von Kevin Marzi (2) und Sascha Alsbach mit 3:0 gewonnen wurde. Mit diesen zwei, doch sehr überzeugenden Siegen wurde der Anschluss an das Tabellenmittelfeld wieder hergestellt. Doch dieser wurde sogleich wieder zunichte gemacht mit der doch recht unnötigen Heimniederlage (1:2) gegen den FC Horchheim. Am nächsten Spieltag kam das Team des SC Anadolu Spor Koblenz nach Rübenach. Nach Toren von Kevin Marzi und Daniel Geisen wurde das Spiel mit etwas Glück 2:1 gewonnen. Das nächste Spiel gegen RW Koblenz sollte dann richtungsweisend für die kommenden Spiele werden. Doch leider wurde die Partie mit 0:1 verloren und man steckte nun wieder mitten drin im Abstiegskampf, da die direkten Mitkonkurrenten eifrig Punkte sammelten. Die nächs-







ODDSET

 DIE SPORTWETTE

MEHR SPORT MEHR WETTEN





LOTTO

 Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

ten Aufgaben waren nun gegen den Tabellenzweiten und Tabellenführer nicht gerade einfach. Zunächst musste die Mannschaft nach Kadenbach; nach schlechter Leistung wurde die Begegnung mit 2:4 verloren. Direkt nach dem Spiel stellte Markus Hille sein Traineramt zu Verfügung, um der Mannschaft unter einem neuen Trainer neue Impulse zu verleihen. Größe zeigte Markus Hille durch die Tatsache, dass er auch weiterhin als Torhüter zu Verfügung stand und in den restlichen Spielen starke Leistungen zeigte. Da sich die Trainersituation bereits schon etwas früher abzeichnete, wurde mit Raduan Fatine schnell eine Lösung gefunden. Raduan kannte den FV Rübenach aus seiner Spielerzeit in der Rheinlandliga ja bestens. Er erwies sich dann auch als wahrer Glücksfall für die Mannschaft. Ohne das Spielsystem, das sein Vorgänger Markus Hille eingeführt hatte, großartig zu ändern, verlieh er dem Team wieder die nötige Sicherheit und Spielstärke wie zu Beginn der Rückrunde. Gleich im ersten Spiel erreichte die Mannschaft gegen den Tabellenführer (FC Cosmos), nachdem man bis kurz vor Schluss führte, ein 2:2 Unentschieden. In den letzten vier Spieltagen spielte die Elf dann ausnahmslos gegen direkte Mitkonkurrenten um den Abstieg - man hatte es somit selbst in der Hand. Die Mannschaft kämpfte und tat alles für den Klassenerhalt. Es konnten alle Spiele gewonnen werden (1:0 Spfr. Goldgrube, 1:0 VFR Koblenz, 2:1 TuS Rhens und 2:1 gegen SV Untermosel). Garant für den Erfolg war, neben der mannschaftlichen Geschlossenheit, die Tatsache, dass man in der Rückrunde die stärkste Defensive der Liga stellte und nur 13 Gegentore in 13 Spielen zuließ. In der Offensive erzielten Kevin Marzi und Sascha Alsbach mit zusammen 28 Toren mehr als die Hälfte der Treffer (49). Ganz nebenbei sollte noch erwähnt werden, dass die Mannschaft in der Rückrundentabelle den ersten Platz belegte. Schon verrückt, was man im Fußball so alles erlebt.

So - nun ist es an der Zeit, Danke zu sagen. Zunächst an Markus Hille. Er verlässt zwar den Verein zunächst nicht, wird aber als Torwart nicht mehr zu Verfügung stehen. Er macht erst mal Pause und konzentriert sich auf seine berufliche Ausbildung. Vielen Dank Markus und viel Glück für die Zukunft. An Nico Dudek: Er verlässt den Verein und wechselt zum FC Plaidt. Danke an Nico für die vielen Tore in den letzten Jahren und viel Glück in Plaidt. An Raduan Fatine: Er hat in einer schwierigen Situation die Mannschaft übernommen und in beeindruckender Weise wieder in die Erfolgsspur geführt. Raduan verlässt uns wieder und macht Platz für Andre Steinbach, der in der neuen Saison das Traineramt in Rübenach übernimmt. Viel Glück Raduan für die Zukunft!

Bernd Alsbach



Interview mit André Steinbach – dem neuen Trainer der 1. Herren-Mannschaft

Nach sechs erfolgreichen Jahren bei den Spfr. Goldgrube, wechselt André zum FV Rübenach und wird bei uns das Traineramt der ersten Mannschaft übernehmen. Wir haben mit ihm über den FV Rübenach, seine Ziele, die Mannschaft und den Trainer André Steinbach gesprochen.



Rheingold-Echo: André, stell Dich selbst kurz einmal vor!

André: Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Wir wohnen zusammen in Bubenheim. Ich arbeite bei Mercedes in Koblenz als Teile- und Zubehör-Verkäufer.

Rheingold-Echo: Wann fand der erste Kontakt mit dem FV Rübenach statt?

André: Relativ früh und zwar bereits Ende Januar, was auch gut so war. Wir konnten somit alle Beteiligten frühzeitig informieren. Sowohl mein früherer Verein Spfr. Goldgrube und auch der FV Rübenach konnten also frühzeitig planen.

Rheingold-Echo: Was waren die ausschlaggebenden Gründe, zum FV Rübenach zu wechseln?

André: Für mich zählt der FV Rübenach zu den Top 4 Adressen im Koblenzer Kreis. Auch darüber hinaus hat der Verein einen guten Namen. Deshalb fühle ich mich geehrt, dass der Verein mich angesprochen hat. Was ich allerdings auch weiß ist, dass in verschiedenen Abläufen Verbesserungen möglich sind. Das heißt eine gewisse Herausforderung besteht in jedem Fall. Das finde ich gut. Somit kann ich versuchen meinen eigenen Stempel mit aufzubringen. Außerdem wurde ein Konzept von Vereinsvertretern erstellt, was mich auch sehr angesprochen hat. Dieses gilt es natürlich umzusetzen. Außerdem hat mich der sympathische Vorstand überzeugt. Im Januar saß ich mit Manfred Kailing,



Bernd Alsbach und Thomas Beck zusammen. Beim 1. Vorsitzenden Manfred Kailing spürt man sofort, dass der FV Rübenach einfach alles für ihn ist. Und der Sportvorstand unter Thomas Beck und Bernd Alsbach ermöglichen mir eine tolle Arbeitsatmosphäre. Wir sind auf einer Wellenlänge. Mit solchen Gefährten im Rücken freue ich mich auf meine kommenden Aufgaben.

Rheingold-Echo: Mit Pascal Laux und Fritz Nickel wechseln auch CO-Trainer und Betreuer mit Dir nach Rübenach.

Wie wichtig sind Dir diese Personalien?

André: Sehr wichtig. Wir sind ein eingespieltes Team. Da greift ein Zahnrad ins andere und die Abläufe sind bekannt. Wir können offen miteinander reden und das ist sehr wichtig. Co-Trainer Pascal Laux ist mit 33 Jahren außerdem ein erfahrener Spieler, der den Kader auffrischen wird. Er ist eine sehr treue Seele, die seit 26 Jahren in der Goldgrube spielt und noch nie, trotz Anfragen höher klassiger Vereine, in einem anderen war. Betreuer Fritz Nickel ist unersetzlich. Wer Fritz kennen lernt, findet einen Freund fürs Leben. Er ist der Ordnungshüter in der Kabine und auch neben dem Platz. Er kümmert sich rund ums Team um einfach alles. Ich freue mich riesig, dass beide mit mir den Weg nach Rübenach machen und wir weiter als Trio bestehen bleiben.

Rheingold-Echo: Was sind Deine kurz- und langfristigen Ziele mit dem FV Rübenach?

André: Kurzfristig möchte ich erstmal alles kennen lernen. Zusammenführen, was es zusammen zu führen gibt. Ein tatkräftiges Team aufbauen, was in der A-Klasse Bestand halten kann. Die Mannschaft soll ein Gesicht bekommen, was durch Kameradschaft und guten Fußball glänzen soll.

Längerfristig gehört Rübenach wieder in die Bezirksliga. Das heißt, ein ständiger Verbesserungsprozess. Immer wieder Fortschritte machen und nicht stehen bleiben.

Rheingold-Echo: Die 1. Mannschaft des FV Rübenach hat eine sehr erfolgreiche Rückrunde gespielt, wie hast Du das aus Deine Sicht erlebt?

André: Das war sehr beeindruckend. Die kämpferische Leidenschaft und der positive Teamgeist war meiner Meinung nach der Weg zum Erfolg.



kobold



BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

**Ihr persönlicher Ansprechpartner in Koblenz-Rübenach
Bubenheim-Metternich-Güls**

Leonhard Conrad

Telefon: 0177/3551597 | Mobil: 0152 09001761

leonhard.conrad@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

Rheingold-Echo: Die Planungen für die kommende Saison sind ja so gut wie abgeschlossen. Wie wird der Kader für die neue Saison aussehen?

André: Bis auf 2 Abgänge wird der Rübenacher Kader bestehen bleiben, was uns sehr wichtig war. Außer Betreuer und Co-Trainer vermelden wir 5 Zugänge aus der Goldgrube, darunter Giovanni Rago, Christian Bersch (TW), David Cremanns, Sandro Niehaus und Silvio Pitkowski. Von der SG Andernach (A-Jugend Rheinlandliga) stößt Maurice Menne als Torwart hinzu. Außerdem kommen 2 Rübenacher Jungs mit Jörn Kailing und Florian Schunk von den Spfr.Moselland zurück. Mit Dominic Kloos wird außerdem ein erfahrener Torwart-Trainer die jungen willigen Torleute betreuen.

Rheingold-Echo: Leistungsträger wie Kevin Schenk und Sascha Alsbach hatten Angebote zu Höher klassigsten Vereinen zu wechseln - haben sich dann aber entschieden, auch gerade wegen Dir beim FV Rübenach zu bleiben. Deine Meinung hierzu?

André: Es freut mich natürlich riesig, dass beide weiterhin in Rübenach Fußball spielen werden. Besonders wenn ich ein Grund dafür sein soll. Beide sind richtig gute Spieler und Super-Mannschaftskameraden. Solche Typen braucht eine Mannschaft. Wir werden viel Spaß miteinander haben.

Nun noch zwei Fragen noch zum Abschluss:

Wer ist dein Lieblingsverein?

André: FC Bayern München

Wen würdest Du gerne einmal kennen lernen?

André: Pep Guardiola

Danke André.

Wir wünschen Dir viel Erfolg und begrüßen Dich herzlich beim FV Rübenach.

Das Interview führte Bernd Alsbach



Rechtsanwältin & Mediatorin (FH) Karin Krause-Ivanov

- Verkehrs-, Unfall- und Fahrerlaubnisrecht
- Strafrecht, Jugendstrafrecht
- Familienrecht, auch internationales Familienrecht
- Opferschutz und Nebenklagevertretung
- Mietrecht und allgemeines Zivilrecht
- Arbeitsrecht, Kündigungsschutzrecht

Aachener Str. 84, KO-Rübenach, Tel. 0261 / 57 999 64

Ausführliche Informationen - insbesondere auch zur Mediation -
finden Sie im Internet unter www.kanzlei-krause-ivanov.de



Starke Basis für starken Frauenfußball Mädchen feiern große Erfolge im Rheinland

Im ersten Halbjahr 2014 konnte der FV Rheingold mit der Hallen-Rheinlandmeisterschaft der E-Mädchen, der Rheinlandmeisterschaft der D-Mädchen sowie dem Erreichen des Rheinlandpokalfinales der B-Juniorinnen (siehe die separaten Berichte) die größten Erfolge seiner bisherigen Geschichte im Mädchenfußball feiern. Damit hat sich der Verein in relativ kurzer Zeit auf Verbandsebene nicht nur etabliert, sondern auch einen guten Namen gemacht. Wobei weniger die errungenen Titel, als vielmehr die Tatsache, dass sich der Verein eine solide Basis für mittelfristig erfolgreichen Frauenfußball schafft, im Vordergrund steht. In Verbindung mit der anvisierten Umwandlung des Tennensplatzes im kommenden Jahr 2015 scheinen also alle Weichen auf „grün“ zu stehen.



HERMANN KRINGS
SCHORNSTEINFEGERMEISTER

Ruhig schlafen!
Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger.

☎ 0 26 52 . 98 95 11



**Dachdeckerei
Fiedler**

Dacharbeiten



aller Art

Michael Fiedler
Altengärtenweg 20a,
56220 Bassenheim,
Telefon 02625 2052933
Handy 015252020200



IHR SPEZIALIST FÜR AUTO-, ZWEIRAD-, SOWIE GABELSTAPLERAUSBILDUNG!

FÜHRERSCHULE
F Moller

Ko-Neuendorf | Herberichstr. 36a
Ko-Rübenach | Kilianstr. 3
Mülheim-Kärlich | Kärlicher Str. 1

Handy 0171 / 9 55 11 35
www.fahrschule-moller.de
info@fahrschule-moller.de

FÜHRERSCHWEIN IN 2 WOCHEN ZU JEDERZEIT MÖGLICH!



Hierzu hat zweifelsfrei die stabile Saison unserer 1. Frauen-Mannschaft beigetragen. Das Team um Trainer Martin Monjour schloss die zweite Saison in der Rheinlandliga auf einem guten 5. Tabellenplatz ab. Wobei das Verletzungspech und der gleichzeitig relativ geringe Kader eine noch bessere Platzierung verhindert haben. Entsprechend lagen die Schwerpunkte in der Sommerpause bei der Suche nach (menschlich und spielerisch) geeigneten Verstärkungen. In Verbindung mit dem bestehenden Potential wird der FV Rheingold auch in der kommenden, dritten Saison eine gute Rolle in der Rheinlandliga spielen.

Erfreulich war der Saisonverlauf für unsere 2. Frauen-Mannschaft. Das Team um die Trainer Manuel Lehnen und Jürgen Schmidt erreichte den angestrebten zweiten Tabellenplatz der Kreisklasse, der zum Aufstieg in die Bezirksliga rechtfertigt. Allen, an diesem Erfolg beteiligten Spielerinnen und Verantwortlichen sei hierzu herzlich gratuliert. Damit wurde eines der Ziele, in der kommenden Saison die qualitative und quantitative Verbreiterung der sportlichen Basis anzustreben, erreicht. Ungeachtet dessen wird die höhere Klasse für unsere, meist noch jüngeren Spielerinnen zu keinem Selbstläufer werden. Weshalb der Mannschaft, neben der unverzichtbaren Eigeninitiative (Trainingsfleiß), auch das notwendige Glück zu wünschen bleibt.

Letztlich ist der Ausblick auf die kommende Saison daher im Frauenbereich als positiv zu beurteilen. Bei planmäßigem Verlauf – siehe die eingangs erwähnten Rahmenbedingungen – kann aber durchaus noch optimistischer in die weitere Zukunft geschaut werden. Wir freuen uns dabei unverändert über jeden (Spielerin, Trainer, Betreuer), der uns begleiten will!

Jürgen Mohrs



Drehort Rübenach - Klappe zu für „Rasendiamanten“

Erinnern Sie sich noch an Rudi Varda, das große Fußballtalent, das von Rübenach aus in die große weite Fußballwelt auszog? Nein? Sollten Sie aber. Denn es könnte sein, dass Sie als Zeitzeuge demnächst genau diese Frage gestellt bekommen und dann die Chance zu einem Auftritt in dem Dokumentarfilm haben, der derzeit in Rübenach rund um das Sportgelände des FV Rheingold gedreht wird. Verantwortlich für den Film ist „Hupe Film“ aus Köln, die hauptsächlich „moderne und ungewöhnliche Spiel- und Dokumentarfilme mit starker Autorenhandschrift“ (Zitat der Homepage von Hupe Film) produzieren.

Der Film handelt von dem großen Fußballstar DIAMANTE, der in den frühen 80-er Jahren die Fans von Vasco da Gama in Brasilien verzauberte und dort bis heute als „Mago“ verehrt wird. Diamante hieß eigentlich Rudi Varda und kam als gebürtiger Ungar über Deutschland nach Brasilien. In der deutschen Bundesliga war man auch auf sein enormes Talent am Ball aufmerksam geworden, doch in den 70-er Jahren dominierten Kampf und Athletik das Spiel, so dass Rudi sich nie durchsetzen konnte. Er versuchte es noch in Belgien, wo er mit dem KSK Beveren eine starke Saison spielte und sogar ins Halbfinale des Europapokals kam. Von dort zog es Rudi Varda nach England, doch als man ihn dort wegen einer vermeintlichen „Schwalbe“ in der Presse als „ugly German“ beschimpfte, verschwand er. Ein Jahr später tauchte er als Gringo am Strand von Ipanema in Brasilien auf und wurde wiederentdeckt. Er erhielt den Spitznamen Diamante, weil er nicht mehr viel besaß außer einem Diamantenring. Er spielte eine halbe Saison bei Bangu FC, dann wechselte er zu Vasco, wurde dort Stammspieler im linken Mittelfeld. Diamante wollte immer nur spielen, der Ball war wirklich sein Freund. Er hatte unglaubliche Tricks drauf, für die man ihn bis heute verehrt. Der Kommerz rund um den Fußball war Diamante immer suspekt. Als man mit seinem Namen ein After-Shave vermarkten wollte, beendete er seine Karriere. In Deutschland weiß allerdings fast niemand, wer Diamante ist. Vor acht Jahren, zur Fußball-WM in Deutschland, erhielt Ferdi Varda, Rudis Bruder, überraschend Besuch von Joao Gimaes, einem Betreuer der brasilianischen Nationalmannschaft. Er erzählte Ferdi von Rudis zweiter Karriere in



Brasilien. Ferdi hielt das damals für ein Missverständnis oder einen schlechten Scherz. Als Joao ihn nun anlässlich der WM in Brasilien nach Rio einlädt, entschließt sich der schwerfällige Ferdi, ein letztes Mal nach seinem Bruder zu suchen. RASENDIAMANTEN macht sich mit Ferdi zusammen auf die Reise und begibt sich auf eine filmische Spurensuche zurück in die 70er und 80er Jahre. Während Ferdi Varda mehr und mehr das Leben seines Bruders entdeckt, erschließt sich dem Zuschauer ein Portrait eines außergewöhnlichen Menschen und Fußballers, der – zwischen „Rumpelfußball“ und „Jogo Bonito“ - einfach nur Eins wollte: Unbeschwert Fußball spielen.

Was hat das nun alles mit dem FV Rheingold zu tun? Ganz einfach. Die Filmleute haben im FV Rheingold genau das Umfeld gefunden, das Sie für die Verfilmung der Geschichte benötigen. In unserem Vereinsheim fand auch das Casting statt, in dem der Darsteller des Bruders von DIAMANTE, Ferdi Varga, gefunden wurde. Der übernimmt im Verein die Rolle als Vereinswirt. Weitere Szenen wurden bei Trainingseinheiten, einer Vorstandssitzung sowie nach dem Training der Alten Herren gedreht. An Fronleichnam hat sich das Filmteam auf den Weg nach Brasilien gemacht.

Nun sind Sie bestens vorbereitet auf mögliche Fragen der Filmleute und kennen die Geschichte der Varga-Brüder. Und wer weiß: Vielleicht sehen wir uns: Demnächst im Fernsehen oder Kino.



Vereinstag fand große Resonanz

Der Wettergott hatte ein Einsehen. Entgegen jeglicher Wetterprognosen starteten am 01. Mai 2014 rund 100 Wanderer bei strahlendem Sonnenschein am Sportplatz, um in einer zweistündigen Runde um Rübenach und einer Getränkepause am Schulhof schließlich das Tennisgelände des FVR anzusteuern. Hier traf man auf die ältere Generation, die den Morgen mit einer Planwagenfahrt verbracht hatte, um gemeinsam das kostenlose Eintopfen zu genießen. Im Anschluss hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Hüpfburg, Tennisplätze und das Beachvolleyball-Feld zu nutzen. Wovon auch zahlreich Gebrauch gemacht wurde. Die Erwachsenen genossen dagegen entspannte Stunden bei Kaltgetränken, einem Kuchenbuffet sowie später auch Angeboten vom Grill. Da nur ein einzelner Schauer das Vereinsgelände heimsuchte, zog sich die sehr gut besuchte Veranstaltung in vielen gemütlichen Runden bis in die Abendstunden hin.



Gemeinschaftspraxis für
Physiotherapie / Krankengymnastik



Claudia Redelbach
Inge Greib-Geißler

Anderbachstr. 6 - 58072 Kropfenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55





Georg Dötsch erhielt hohe Auszeichnung der Stadt Koblenz

Am 13.05.2014 wurde unser Ehrenvorsitzender Georg Dötsch für seine hervorragenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Verein sowie beim Fußballverband Rheinland mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Koblenz, der „Sportplakette“, geehrt. Die Verleihung vollzog Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig und Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein. Als 16-jähriger Schüler wurde Georg Dötsch zunächst als Schriftführer der Jugendabteilung in den Vorstand des FV „Rheingold Rübenach 1919 e.V.“ berufen. Im Jahre **1949**, also drei Jahre später, wurde Georg Dötsch von der Mitgliederversammlung zum **Geschäftsführer** des FV „Rheingold“ gewählt. Diese Aufgabe hat er fast **30 Jahre** wahrgenommen. Von 1977 **bis 1996 (19 Jahre)** leitete er den Verein als 1. Vorsitzender. Seine Aufgaben bestanden in erster Linie darin, den Verein zu führen und weiter zu entwickeln. Als eine der letzten Aufgaben als Vorsitzender durfte Georg Dötsch im Jahre **1995** mithelfen, **die Fördergemeinschaft des FV „Rheingold“ Rübenach** zu gründen. Neben der Teilnahme an den regelmäßigen monatlichen Vorstandssitzungen vertrat er den Verein wiederholt bei Tagungen und Besprechungen des Fußballverbandes Rheinland, des Sportbundes Rheinland sowie des Landessportbundes. Außerdem oblag ihm die Federführung und Ausarbeitung von Beiträgen zu verschiedenen Wettbewerben, ausgeschrieben von Verbänden, Institutionen, Behörden usw. Im Jahre **2001** übernahm er zusätzlich das vom Fußballverband Rheinland neu geschaffene Amt des **Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEB)**. Seine Aufgabe besteht in erster Linie darin, langjährige und verdiente Mitglieder bzw. Vereinsmitarbeiter für eine Ehrung auf der Vereins- und Verbandsebene sowie bei kommunalen und staatlichen Behörden vorzuschlagen. Eine weitere wichtige Aufgabe des VEB ist es, dem Verein geeignete und bereite Mitarbeiter zuzuführen. Im Jahre **2006** durfte Georg Dötsch die **„FV Rheingold Jugendstiftung“** mit gründen. In der Gründerversammlung am 03.07.2006 wurde er für die Dauer von fünf Jahren zum **Vorsitzenden des Stiftungsrates** gewählt. Nach Ablauf der ersten Wahlperiode wurde er im Jahre 2011 für weitere fünf Jahre in diesem Amt bestätigt. Neben der Vereinsarbeit übernahm Georg Dötsch auch Aufgaben auf der



Verbandsebene. So war er von **1970 – 2004 (34 Jahre)** Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der **Verbandsspruchkammer** des Fußballverbandes Rheinland. Von **1999 bis 2001 (13 Jahre)** gehörte Dötsch dem **„Ausschuss für Breiten- und Freizeitsport“** beim Sportbund Rheinland an.

Ebenso wurden Marion Pangsy (eine ungewöhnliche Frau, die noch immer mehr als ein Dutzend ehrenamtlicher Tätigkeiten beim ASV Eiche, dem Schwerathletikverband Rheinland, im Deutschen Ringerbund und bei der Arge Ringen Rheinland-Pfalz ausübt) sowie der Turngau Rhein-Mosel, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert (mit 24 000 Mitgliedern in 78 Sport- und Turnvereinen sei er der aktivste im Turnverband Mittelrhein, lobte die Sportdezernentin. Besonders hob sie hervor, dass der Verband seit 60 Jahren das Gau-Kinder- und Jugendturnfest im Stadion Oberwerth und in der Conlog-Arena ausgerichtet. Ein Aushängeschild sei die Kunstturnvereinigung Koblenz) geehrt.



Viele Besucher beim zweiten Oster-Brunch

Nach dem Erfolg im Vorjahr lud der FV „Rheingold“ am Oster-Montag, dem 21.04.2014 zum zweiten Mal zu einem Oster-Brunch ein. Gegen 11 Uhr morgens fanden sich im Clubhaus an den Tennisplätzen über 50 Personen ein, um gemeinsam diesen Feiertag in geselliger und entspannter Runde zu begehen. Die Organisation des Tages oblag den Familien Kailing und Ahl – das reichhaltige und schmackhafte Buffet wurde vom Heinrichshof in Mülheim geliefert. Und auch die anwesenden Kinder kamen nicht zu kurz, hatte der „Osterhase“ doch zahlreiche schokoladige Überraschungen und Oster-Eier auf dem Gelände versteckt. Da im Laufe des Tages auch noch weitere Gäste den Weg auf die „Sonnenterasse des Vereins“ fanden, klang die Veranstaltung in wachsender Runde erst in den Abendstunden aus. Fazit der Organisatoren: Wieder einmal gelungen!



Die erste große
Liebe kommt
meistens aus der
Nachbarschaft.

EDEKA GOERZEN

Rübenacher Straße 102
56072 Koblenz-Metternich
Büro: 02 61/9 22 41 26
Back-Shop: 02 61/5 79 05 50
www.edeka-koblenz.de

Wir lieben Lebensmittel.



Mo – Sa **8-21** Uhr





Ihre Kfz-Meisterklinik für alle Klassen
Kfz Klinik Klein

- ⊕ Inspektionen inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie
- ⊕ Reifenwechsel inkl. Einlagerung
- ⊕ Glasreparaturen / Glasaustausch
- ⊕ Unfallinstandsetzungen
- ⊕ Hol- & Bring-Service
- ⊕ Achsvermessungen
- ⊕ Beulendoktor
- ⊕ Chip Tuning

Viele weitere Angebote Online oder auf Anfrage!



Hier gehts weiter!
Einfach scannen und surfen!

Ob privat oder Firmenflotten,
perfekte Lösungen für Ihren Fuhrpark!



Gebrüder-Pauken-Straße 22 | Gewerbepark Mülheim-Kärlich
 Fon: 02630 956 929 -0 | www.kfz-klinik-klein.de

SBR-Ehrennadel für "Ewald Moskopp"

Unser Vereinsmitglied Ewald Moskopp wurde durch den Sportbund Rheinland mit der "Goldenen Ehrennadel" ausgezeichnet!

Ewald Moskopp hat als aktiver Fuß- und Basketballer, als Trainer in beiden Sportarten und Mitglied in den Ausschüssen für Ausbildungen des SBR und des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, die Sport-Ausbildungen im Rheinland und darüber hinaus in besonderem Maße geprägt. Mehr als 30 Jahre war Ewald Moskopp auch einer der "Haupttriebsfedern" in der Ausbildung "Senioren-sport" beim SBR.



Herzliche Gratulation vom FVR!

DR. MED. PETER STEINKAMP
FACHARZT FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN

— CHIROTHERAPIE
 — AKUPUNKTUR

Aachener Straße 96
 56072 Koblenz-Rübenach

fon 02 61/2 40 33

fax 02 61/2 32 40

e-mail info@dr-peter-steinkamp.de

Internet www.dr-peter-steinkamp.de

Sprechzeiten

Mo–Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mo–Di–Do: 15.00 bis 18.00 Uhr



Alte Herren – Auswärtsspiel in Bocholt

Am Pfingstsonntag, dem 08.06.2014 um 11:00 Uhr, brach unsere Alte Herren-Mannschaft mit einem Bus der ortsansässigen Fa. Garske zum Auswärtsspiel gegen die DJK SV Lowick, im ca. 270 Km entfernten Bocholt, auf. Damit löste die AH ihr Versprechen gegenüber unserem ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft Stefan Weber („Kuno“) ein, zu einem AH-Spiel gegen seinen jetzigen Verein DJK SV Lowick anzutreten. Nachdem „Kuno“ geheiratet hatte, wohnt er seither im Heimatort seiner Ehefrau und spielt seitdem dort auch weiter Fußball. Er bleibt seinem Heimatverein FV Rübenach trotzdem treu und unterstützte unsere AH-Mannschaft als Gastspieler bei der AH-Ü40 Kreis-/Rheinland- und Regionalmeisterschaft 2013. Bekanntlich verpassten wir damals als Rheinlandmeister, zuletzt durch eine Heimmiederlage am 17.08.2013 gegen den AH-Ü40 Saarlandmeister FV Schwalbach, den Einzug in die Endrunde des DFB AH-Ü40 Cups um die Deutsche Meisterschaft 2013 in Berlin. Nach unserer Ankunft gegen 13:30 Uhr auf dem tollen Vereinsgelände mit mehreren Rasensportplätzen in Lowick empfing uns Kuno schon mit einem Begrüßungsbierchen, bei etwa 35 Grad Außentemperatur. Vernünftigerweise widerstanden wir bei dieser Hitze weiteren Getränkeverlockungen unserer „Gegner“. Hermann Gerhard konnte sogar auch noch dem Erdbeerkuchen mit Sahne widerstehen. Das Spiel gegen die DJK SV Lowick endete mit dem Ergebnis von 3:3, was angesichts des besseren Spiels unseres Gastgebers in der ersten Spielhälfte und der von uns dann überlegen geführten zweiten Spielhälfte ein gerechtes Unentschie-



den für das fair geführte Spiel war. Die AH der DJK SV Lowick veranstaltete an diesem Tag auch ihr traditionelles AH-Sommerfest, zu dem wir bei kostenfreien Getränken und Speisen für uns herzlich eingeladen wurden. Dieser Einladung folgten wir gerne, mit einem großen Dankeschön an unsere Gastgeber und der Einladung zu einem Gegenbesuch nach Rübenach zu kommen. Wie auf dem Bild unschwer zu erkennen ist, kam unser Hermann dann auch noch zu seinem heiß ersehnten Erdbeerkuchen mit Sahne. Unsere Standfestigkeit endete abrupt, nachdem unser geduldiger Busfahrer gegen 00:00 Uhr zur Heimfahrt ermahnte. Letztendlich war unser Auswärtsspiel, nach einigen Zwischenstopps bei der Heimfahrt, mit der nächtlichen Ankunft gegen 03:00 Uhr zuhause in Rübenach beendet. So ein Auswärtsspiel unserer AH hat es mitunter doch schon gewaltig in sich!

Richard Barth



TOP - HAIR

LOTTO Annahmestelle

R. Schneider

Lambertstraße 8

Koblenz - Rübenach

Tel. 0261 / 21 00 344

www.friseurmeister-koblenz-ralf-schneider.de





Der ideale Platz für Ihre Feier – das Clubhaus „An den Tennisplätzen“

FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V.
Hollerstr. 15
56072 Koblenz



Suchen Sie ein gemütliches Plätzchen, wo Sie ihre nächste Feier durchführen können? Das Clubhaus „An den Tennisplätzen“ in Rübenach – **inzwischen ausgerüstet mit einer modernen Heizungsanlage** – bietet hierfür den idealen Rahmen.

Der Innenbereich bietet Platz für 50 bis 60 Gäste, ein gemütlicher Thekenbereich lädt zum Verweilen ein. Die Außenanlage erlaubt das Feiern in ungestörter Atmosphäre. Dazu kommt die Grillhütte und der Bühnenbereich. – Und all das können Sie mieten!

Roger Ahl, unser Ansprechpartner, ist gerne bereit, Ihnen die vorhandenen Möglichkeiten genauer vorzustellen und die Vermietungskonditionen mit Ihnen zu besprechen. Anruf: **0171/3677159**.



Nachruf

Unter großer Anteilnahme von vielen Freunden, Sportkameraden und Kollegen wurde am 08. Mai 2014 unser Mitglied **Ludwig Schmitz** zusammen mit den engsten Familienangehörigen zu seiner letzten Ruhestätte begleitet. Unter den zahlreichen Trauergästen befand sich fast die komplette Alte-Herren-Abteilung des FV „Rheingold“, mit der der liebe Verstorbene viele Jahre sehr eng verbunden war. Ludwig Schmitz war am 29. April 2014 nach einer schweren Erkrankung im Alter von 61 Jahren viel zu früh verstorben. Der liebe Verstorbene war nicht nur ein fairer und vorbildlicher Sportkamerad. Er war sehr gesellig, freundlich, stets sozial und hilfsbereit und bei seinen Mitmenschen sehr beliebt und geachtet. Ludwig Schmitz spielte viele Jahre mit großer Begeisterung Fußball in den Seniorenmannschaften und später in der Alt-Herren-Mannschaft seines Heimatvereins. Daneben engagierte er sich auch in der Vereinsarbeit und trainierte und betreute zeitweise Jugend- und Seniorenmannschaften des FV „Rheingold“. Bei der Gründung der Fördergemeinschaft im Jahre 1995 wurde Ludwig Schmitz deren Mitglied und unterstützte damit die Jugendarbeit des Vereins bis zu seinem Tode. Für sein Engagement und seine Verdienste um den FV „Rheingold“ wurde ihm 1994 die silberne Ehrennadel und 2009 die goldene Ehrennadel des Vereins verliehen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Wilma, seinen Kindern und seinem Enkelkind. Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. trauert um einen treuen und beliebten Sportkameraden. Er wird allen sehr fehlen. Wir werden das Andenken von Ludwig Schmitz in Ehren halten und verbinden damit unseren Dank für seine langjährige Treue und Unterstützung des Vereins.

Georg Dötsch
Ehrenvorsitzender



Ehrennadel der Stadt Koblenz für Oliver Zöllner, Karl-Heinz Behr und Marco Bahlo

Am 01. April 2014 wurden drei Mitglieder unseres Vereins zusammen mit 25 weiteren ehrenamtlich im Sport tätigen Persönlichkeiten im Historischen Rathaussaal in Koblenz von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein mit der Sport-Ehrennadel, bestehend aus einem goldenem Lorbeerblatt mit aufgebrachtem Wappen der Stadt Koblenz und einer Urkunde, ausgezeichnet.

Vorgeschlagen wurden die drei Geehrten von drei verschiedenen Sportvereinen und zwar vom FV „Rheingold“ Rübenach, der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rübenach und dem VfL Kesselheim.

Oliver Zöllner hat sich nahezu 20 Jahre als Jugendwart, Sportwart und Kassenwart im ehemaligen Tennisclub Rübenach ehrenamtlich engagiert. Bei der Verschmelzung des Tennisclubs mit dem FV „Rheingold“ im Jahre 2012 wurde Oliver Zöllner als stellv. Abteilungsleiter der Tennisabteilung in den Gesamtvorstand des FV „Rheingold“ gewählt. Neben der Vereinsarbeit spielt Oliver Zöllner aktiv Tennis in einer Meden-Mannschaft.

Karl-Heinz Behr leistet seit mehr als 25 Jahren wertvolle Vorstandsarbeit in der Schützenbruderschaft Rübenach. Der Geehrte ist zudem seit mehr als 40 Jahren Mitglied beim FV „Rheingold“. Viele Jahre hat Karl-Heinz Behr in den Seniorenmannschaften und zuletzt in der Alt-Herren-Mannschaft seines Heimatvereins erfolgreich Fußball



gespielt. Bereits im Jahre 1994 wurde Karl-Heinz Behr mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Marco Bahlo ist seit mehr als 15 Jahren als Leiter der Tennisabteilung beim VfL Kesselheim ehrenamtlich tätig. Seit einigen Jahren gehört er zusammen mit seiner gesamten Familie dem FV „Rheingold“ als Mitglied an.

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. gratuliert allen drei Geehrten und dankt ihnen ausdrücklich für die bisher in ihren jeweiligen Vereinen geleistete, gute Arbeit. Damit verbunden ist auch ein „Dankeschön“ an die Partnerinnen für ihr großes Verständnis, das sie dem Hobby ihrer Männer entgegen bringen. Zugleich äußern wir den Wunsch und die Hoffnung, dass die neuen Träger der Sport-Ehrennadel ihr Engagement in ihren Vereinen zum Wohle der Sportjugend noch viele Jahre fortsetzen mögen. In diesem Sinne alles Gute für die Zukunft!

Georg Dötsch

Ehrevorsitzender und Vereinsehrenamtsbeauftragter









Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU

Schütz GmbH
 Am Gülsersweg 14
 56220 Bassenheim

Tel: 02625 / 73 71
 Fax: 02625 / 72 64
 URL: www.schuetz-bassenheim.de



Spanien: Rübenacher Fußballerinnen liefern MSV Duisburg großen Kampf im Halbfinale

Eine Gruppe von 31 Personen (darunter 17 B-Juniorinnen des FV „Rheingold“) trat am Abend des Freitag, 11.04.2014 vom Rübenacher Schulhof die Fahrt nach Spanien an, um in der Nähe von Barcelona an der „Trofeo Mediterraneo“ – einem Fußballturnier für Jungen- und Mädchenmannschaften – teilzunehmen. Organisator der Veranstaltung war die DFB-nahe „KOMM MIT“, die an diesem Tage für über 200 Jugend-Teams aus 8 Nationen die Anreise koordinierte. So war der Doppeldecker-Bus, der uns einlud, bereits mit einem A-Junioren-Team aus Biebertal sowie einer B-Juniorinnen-Mannschaft aus Boppard besetzt. Wobei sich recht schnell herausstellte, dass die Biebertaler größeres Interesse bei unseren Mädels weckten. So dauerte es nicht lange, bis sich die ersten Reihen im oberen Teil des Busses mischten. Unsere Leanne ließ dabei erstmals ihre diplomatischen Fähigkeiten aufblitzen, weshalb sie zu einem späteren Zeitpunkt auch den Titel „Botschafterin“ verliehen bekam. Die Fahrt über Nacht war erträglich und ließ die 15-Stunden-Fahrdauer kürzer erscheinen, wenngleich einige Körperteile bei Verrenkungen, eine gute Schlafposition zu finden, in Mitleidenschaft gezogen wurden.



So erreichten wir am Samstagmorgen gegen 09.30 Uhr bei blauem Himmel „Malgrat de Mar“, wo wir zunächst die Turnierunterlagen abzuholen hatten. Da relativ gleichzeitig über 50 Busse zu diesem Zeitpunkt ankamen, war das Turnierbüro des Veranstalters total überfüllt, weshalb der Vorgang noch einmal eine Stunde Zeit in Anspruch nahm. Im Anschluss wurden wir aber als erstes Team aus unserem Bus (Nr. 52) an unseren Zielort in „Pineda de Mar“ gebracht – dem Hotel „Montemar“. Durch den Erfahrungsschatz unseres Co-Trainers Dirk konnten wir beim Einchecken noch zwei, vor dem Hotel wartende Mannschaften überholen, so dass wir eine halbe Stunde später bereits die Zimmer bezogen hatten und an der sehenswerten Pool-Anlage weilten. Der weitere Tagesverlauf galt bei herrlichem Sonnenschein nur noch der Entspannung – bis zum Abend waren die ersten Sonnenbrände zu beklagen. Dass das Hotel voll mit Fußball-Teams ausgebucht war, mussten wir spätestens beim Abendessen zur Kenntnis nehmen – lange Schlangen bildeten sich vor dem Buffet. Und eine weitere Erkenntnis reifte insbesondere bei unserem Fußballnachwuchs: in einer Hotelküche wird nicht gekocht wie bei Mama zu Hause. Auch wenn letztlich jedem nicht alles schmeckte, so kann im Nachhinein doch das Fazit gezogen werden, dass das Buffet stets reichhaltig und vielfältig war, so dass jeder – wenn er wollte – auch satt werden konnte. Die erste Nacht im Hotel lieferte einen Vorgeschmack auf die kommenden Tage: hellhörige Zimmer ließen bis nach Mitternacht Zimmerbewegungen nachvollziehen und feiernde Teenies begleiten.

Der Sonntagmorgen sah für unsere drei Offiziellen (Birgit, Dirk und Jürgen) die Turnierbesprechung in Santa Susanna vor, während das Team eine Trainingseinheit am Sandstrand (etwa 300 Meter vom Hotel entfernt) absolvierte. Nachmittags stand dann in Pineda die Eröffnungsveranstaltung an, bei der alle Teams ins Stadion einmarschierten und begeistert empfangen wurden. Da unsere Mädchenmannschaft zwar mit Trikots, aber unten herum mich Hotpants einlief, war der Name „Rübenach“ bereits am ersten Tag ein Begriff für viele andere Teilnehmer. Da der Turnierplan unser erstes Gruppenspiel erst am Montagabend vorsah, erkundeten wir Sonntag mit den „Älteren“ noch das Nachtleben von Malgrat de Mar (...wo unser Maskottchen „Miguel“, ein Flamingo-Stofftier von eineinhalb Meter Größe, von Olga, Andrea, Roger und Pascal an einer Kirmes-Bude geschossen wurde). Dafür wurden die „Jüngeren“ am Montagmorgen“ zu einer Shoppingtour“ begleitet, von der viele zufriedene Gesichter (mit Einkaufstüten)



heimkehrten. Montagnachmittag wurde es dann endlich ernst. In „Kriegsbemalung“ und – wie bei allen Spielen unterstützt von unseren Fans und den Maskottchen Anna und „Miguel“ - zogen wir zum Bushaltepunkt, von dem aus der Turniertransfer sichergestellt war. Im Stadion von Santa Susanna wartete mit „Saxonia Münster“ der erste Gruppenegegner (Anstoß: 19.50 Uhr), den wir durch Treffer von Marie, Nathalie und einem Eigentor mit 3:0 besiegten. Weshalb wir den Wiedereinzug in unser Hotel mit Schlachtgesängen (u.a. „Hier regiert der FVR“) untermalten. Der Dienstag hielt gleich mit drei Nachmittags- bzw. Abendspielen (Anstoß: 16.30 Uhr, 19.00 Uhr und 21.30 Uhr) eine besondere sportliche Herausforderung bereit, so dass Trainerin Birgit der Mannschaft kurzer Hand trainingsfrei gab. Nachmittags stand uns im Stadion von „St. Vicenc de Montalt“ zunächst der SV Rosellen gegenüber, den wir durch ein Tor von Nathalie mit 1:0 besiegten. Im nächsten, entscheidenden Gruppenspiel um die Qualifikation für das Viertelfinale stand uns mit der MSG Altendiez ein alter Bekannter gegenüber. Hier ließen unsere Mädels gar nichts anbrennen und machten bereits in der ersten Halbzeit durch Tore von Nathalie und Marie alles klar (3:0). Das Viertelfinale war als Gruppenerster bereits erreicht. Somit war das abschließende Spiel gegen den MTV Lemmie bedeutungslos, welches – trotz deutlicher Feld- und Chancenüberlegenheit – am Ende unglücklich mit 0:1 verloren ging. Müde und abgekämpft, aber sportlich zufrieden erreichten wir gegen 23.00 Uhr wieder unser Hotel, um dies allen mit einem neuen Schlachtruf „Gruppenerster, Gruppenerster – Hey, Hey!“ mitzuteilen.



Mittwoch stand der Finaltag auf dem Programm. Das Viertelfinale wurde morgens in „Canet de Mar“ ausgetragen. Im landschaftlich sehr reizvoll gelegenen Stadion stand uns mit dem SV Rheinbreitbach ein weiteres, bekanntes Team gegenüber. Nach einem schwachen Start in das Spiel erzielten wir zwar durch Nathalie das erste Tor – der starke Gegner glich nach einer Ecke aber wenige Minuten später zum 1:1 aus. Zahlreiche angeschlagene Spieler unserer Mannschaft ließen in der Halbzeitpause nichts Gutes erahnen. Doch weit gefehlt – nach dem Seitenwechsel kam unser Team dominant zurück in die Partie und konnte durch Treffer von Janine und Marie am Ende die Entscheidung zu unseren Gunsten erzielen. Damit war das Halbfinale erreicht, in dem mit den U-17-Mädchen der Bundesliga-Nachwuchs vom MSV Duisburg auf uns wartete. Der Turnierfavorit hatte seine Vorrundenspiele (jeweils 2 x 20 Minuten) allesamt eindrucksvoll für sich entschieden (u.a. 12:0, 8:0, 8:0), so dass der Respekt von unserer Seite riesig war. Ungeachtet dessen kamen unsere Mädels sehr gut in die Partie und hatten sogar in den ersten fünf Minuten zwei Chancen zu verzeichnen. Mit zunehmender Spielzeit entwickelte sich aber eine deutliche Feldüberlegenheit des Favoriten, wobei die Rübenacher Mädchen mit viel Einsatz und Laufbereitschaft oftmals verhinderten, dass der Gegner dem FVR-Strafraum zu nahe kam. Die wenigen, guten Chancen von Duisburg wurden entweder von der starken Abwehr um Spielführerin Claudia (auch mal von der Torlinie aus) oder aber von unserer starken Torfrau Simone entschärft. So war der torlose Halbzeitstand bereits ein Erfolg. Die zweite Spielhälfte nahm der Druck von Duisburger Seite weiter zu. Leider verletzte sich unsere Stürmerin Nathalie in diesem Spiel, so dass über weite Strecken die Entlastung nach vorne fehlte. Auch deshalb bejubelten die Rübenacher Anhänger und später auch die neutralen Zuschauer das junge Rübenacher Team, das bis drei Minuten vor Spielende das Unentschieden halten konnte. Eine von, am Ende doch vielen Duisburger Chancen führte schließlich zum verdienten 1:0-Erfolg der „Zebras“, ohne dass nach dem Schlusspfiff auf Rübenacher Seite eine große Enttäuschung zu verspüren war. Vielmehr gratulierten zahlreiche Zuschauer und auch Trainer (u.a. vom MSV) unserem Team zu dieser tollen Leistung. Mit „standing-ovations“ und „Rübenach, Rübenach“-Rufen verließen unsere FVR-Mädels daher mit stolz geschwellter Brust den Platz. Was anschließend lautstark durch mehrere, von Marie angestimmte „HUMBA's“ unterstrichen wurde. Platz 3 wurde wenige Minuten später im Elfmeterschießen ermittelt. Welches, da der Sieger abends im Stadion vor tausenden Akteuren separat geehrt wurde, nicht von geringer Bedeutung



war. Hier fehlte unserer Mannschaft gegen den „SC Union Nettetal“ etwas das Glück (2:4), weshalb wir das Turnier schließlich auf Platz 4 abschlossen.

Wie groß die Zufriedenheit mit der eigenen Leistung trotzdem war, konnte unmittelbar nach Rückkehr im Hotel festgestellt werden, als Mannschaft und Trainer mit Trikots und Trainingsanzügen sich gegenseitig im Pool versenkten. Auch einige Begleiter in Jeans mussten dran glauben. Am Abend bildete die Abschlussveranstaltung im Stadion von Pineda mit Endspielen, Siegerehrung und Abschlussfeuerwerk noch ein Highlight der Turnierwoche.

Donnerstags stand eine Tagestour nach Barcelona auf dem Programm. Die Reiseführerin fand dabei weit weniger Aufmerksamkeit mit ihren Ausführungen über diese beeindruckende Stadt als die anschließenden Programmpunkte mit der Besichtigung des Stadions des FC Barcelona („Camp Nou“) sowie dem Einkaufsbummel auf der berühmten, zwei Kilometer langen Einkaufsstraße „Ramblas“. Dass drei unserer Mädels den Treffpunkt nicht fanden und 7km von einem Taxi zum Bus gebracht werden mussten, unterstreicht die Ausmaße dieser Weltstadt. Am Abend boten wir an, in Kleingruppen „Lloret de Mar“ zu besuchen. Müdigkeit und aufgebrauchtes Taschengeld ließen hiervon aber keinen Gebrauch machen. Privatpartys auf einigen Hotel-Balkonen schienen aber am nächsten Tag nicht weniger Spuren hinterlassen zu haben.



Mit Freitag (18.04.) war dann bereits der Abreisetag gekommen, da wir uns in Abstimmung mit den anderen beiden Teams in unserem Bus für eine nächtliche Heimreise entschieden hatten. So war noch einmal relaxen angesagt, welches ganz unterschiedlich (Strand-Volleyball, Strand-Bar, Shoppen...) genutzt wurde. Nachmittags hieß es dann packen, um nach dem letzten Abendessen den Bus zu besteigen. Auf der stimmungsvollen und harmonischen Rückfahrt fehlte bei unserer „Einpeitscherin“ Marie am Ende zwar die Stimme, was den Biebertaler Jungs aber trotzdem Respekt abnötigte („Ihr seid super – ihr seid elegant!“). Nach 15 Stunden unproblematischer Fahrt erreichten wir Samstagmittag wieder den Schulhof in Rübenach, wo uns zahlreiche Eltern erwarteten (Danke an Simon und Astrid, die die Zeit mit uns in Spanien verbrachten und die Heimat per Flieger vor uns erreichten, für den Sektempfang!).

Abschließend bleibt DANKE zu sagen an

- **unser Team**, das den FV „Rheingold“ so beeindruckend sportlich vertreten hat: Simone, Claudia, Nadine, Franziska, Melissa, Lara, Annika, Nathalie, Janine, Marie, Laura, Chantal, Ronja, Leanne, Emily, Selina und Christine
- **unser Trainerteam** Birgit und Dirk; ihr habt nicht nur stets ein hochmotiviertes Team für den FVR auf den Platz gebracht, sondern auch außerhalb engagiert Verantwortung übernommen!
- **unseren Begleitpersonen**, die bei Bedarf immer zur Verfügung standen und Mannschaft und Trainer unterstützten
- **unserem Verein**, der finanzielle Nebenkosten übernommen hat und dadurch bei der Organisation „Rückendeckung“ lieferte

Wenn die Euphorie bis in den kommenden Herbst anhält und auch im Jahr 2015 eine ausreichende Zahl an Spielerinnen zur Verfügung steht, nehme ich die Organisation gerne noch einmal in die Hand!

Jürgen Mohrs



Abteilung Tennis - Es geht langsam wieder aufwärts!

Die Verschmelzung des Tennisclubs mit dem Fußballverein ist nun doch schon einige Zeit her und wie nicht anders zu erwarten, klappt die Zusammenarbeit hervorragend. Der Vorstand hat uns „Filzballer“ wirklich gut aufgenommen und unsere Themen werden in den Vorstandssitzungen genau so akribisch behandelt wie die Fußballthemen. Ja, wenn es um den Betrieb unseres Clubhauses auf der Tennisanlage geht, dann merkt man ganz deutlich, dass hier das Interesse und die Absicht besteht, wieder Leben in die Sache zu bekommen, trotz all den Schwierigkeiten, die mit dem Betrieb und regelmäßigen Öffnungszeiten bestehen. Wir alle hoffen, dass wir in absehbarer Zeit doch noch eine Lösung finden, die es erlauben wird, verlässliche Öffnungszeiten bekannt zu geben. Bei den Vermietungen hat die Veröffentlichung im Rheingold-Echo zu einer deutlichen Erhöhung geführt; das Clubhaus ist inzwischen sowohl für private Veranstaltungen, als auch für vereinsinterne Feiern ein beliebter Veranstaltungsort geworden und wer dort feiern will, sollte sich rechtzeitig anmelden.

Auch mit den sportlichen Aktivitäten geht es aufwärts. Zwar haben wir dieses Jahr, wie die Jahre davor, nur eine Mannschaft für die Medenrunde anmelden können, aber sowohl aus dem Seniorenbereich der Fußballer, als auch von außerhalb haben wir inzwischen doch Zuwachs bekommen. Ganz besonders freut es mich, dass wieder vermehrt Damen der Tennisabteilung beigetreten sind und ich habe daher meinen Mitstreiter, Oliver Zöllner, gebeten, dass er sich mal etwas einfallen lässt, wie wir hier das gegenseitige Kennenlernen etwas besser fördern können. Ich gehe fest davon aus, dass er sich in Bälde hierzu mit den Betroffenen in Verbindung setzt.



Raimund Lorenz Jugendtrainer



Medenmannschaft Herren 50

Auch im Jugendbereich gab es Zuwachs und unser Jugendtrainer, Raimund Lorenz ist dabei, die Trainingszeiten zu koordinieren.

Daneben stelle ich mit Freude fest, dass auf dem Beachvolleyballfeld dieses Jahr vermehrt gespielt wird. Neben privaten Gruppen ist inzwischen der Turnverein mit seinen Volleyballern regelmäßig am Spielen. Das monatliche Treffen der Damen und Herren zum Boulen auf Platz 3 soll hierbei auf jeden Fall auch erwähnt werden.

Es tut sich also etwas auf dem Gelände und wenn der Trend beim Tennis weiter so anhält, dann bin ich zuversichtlich, dass wir in der nächsten Saison neben uns „Alten“ doch noch die eine oder andere Medenmannschaft werden anmelden können. Es wäre auf jeden Fall schön, wenn sich dieser Traum verwirklichen lassen würde.

Dieter Rauser



„Tag des Mädchenfußballs“ in Rübenach förderte Kennenlernen

Für den Deutschen Fußball-Bund (DFB) als Veranstalter richtete der FV „Rheingold“ am Freitag, dem 13.06.2014 den „Tag des Mädchenfußballs“ aus. Am Nachmittags-Programm, das von den Vereinstrainern gestaltet wurde und kurze Einblicke in den Trainingsalltag von den Bambini-Mädchen bis zu den Frauen lieferte, nahmen knapp 100 weibliche Fußballerinnen aller Altersklassen teil. Wobei für die Neulinge das Herein-Schnuppern in die Sportart, für die Vereinsspielerinnen das Kennenlernen über die Mannschaftsgrenzen hinweg im Fokus stand. Ein Fußballdreikampf, ein kostenloses Kuchenbuffet sowie eine Verlosung für die Fußball-Mädchen rundeten die kurzweilige Veranstaltung ab. Sport interessierte Mädchen und Frauen aller Altersklassen sind beim Fußballverein in Rübenach jederzeit herzlich willkommen.





Schreinerei / Rollladenbau / Energieberatung



Zacheus Riehl

Inh. Gerhard Riehl



- Holz- und Kunststofffenster
- Markisen und Jalousien
- Inneneinrichtungen
- Wintergärten
- Holzdecken
- Möbelbau
- Trockenbau
- Energieausweise
- Haus- und Innentüren
- Fertigparkett und Laminat
- Gebäudeenergieberatungen
- Rollläden und elektr. Antriebe

Keltenstraße 63
56072 Koblenz-Rübenach
Tel. 02 61 / 2 44 49
Fax 02 61 / 2 59 96
Internet www.schreinerei-riehl.de
E-Mail info@schreinerei-riehl.de



Der Koblenzer Fußball-Seniorenclub war in Hamburg unterwegs



Koblenz. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens hatte der Koblenzer Fußball-Seniorenclub seine Mitglieder und Freunde mit Partnern zu einer viertägigen Reise in die schöne Hansestadt

Hamburg eingeladen. Auf dem bunten Programm stand bei herrlichem Sonnenschein neben einer Stadt- und Hafenrundfahrt der Besuch des Musicals „Der König der Löwen“ im Mittelpunkt.

Natürlich wurden bei dieser Fahrt unter Freunden wieder viele Erinnerungen ausgetauscht und so manche Anekdote aus vergangener Zeit zum Besten gegeben. Auf der Rückfahrt nach Koblenz

war man sich einig, dass diese Reise allen noch sehr lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird, und so freute man sich bereits auf den Ausflug im nächsten Jahr ins Tannheimer Tal.

Erich Becker

Inh. Michael Becker
Steinmetzmeister

Grabanlagen

Grabschmuck

Jeglicher Naturstein

Alles für den Bau!

Fensterbänke - Treppen

Küchenarbeitsplatten etc.



"Im Stein ist die Unermesslichkeit der Schöpfung."

Wir machen sie sichtbar.



Lambertstraße 46 • 56072 Koblenz-Rübenach
Werkstatt: Anderbachstraße 20

Telefon: 02 61 / 2 12 95

Fax: 02 61 / 21 05 41

www.steinmetz-becker.de
info@steinmetz-becker.de

Werkstatt-Telefon: 02 61 / 98 81 75 55



Seit über
100 Jahren -

bereits in der
4. Generation

(Quelle: Rhein-Zeitung „Wir von Hier“ vom 13.06.2014)

Wie wahr. Wieder einmal eine mehr als gelungene Tour. Hier hat alles gepasst. Von der Planung, der Durchführung, Hotel, Programm, ja sogar das Wetter macht, was Du willst, lieber Josef. Und das Hamburg schön ist, ja sogar sehr schön konnten alle Reisetilnehmer bewundern. Für uns alle Grund genug, herzlichst Danke zu sagen für all Deine Mühe. Wir Rübenacher vom FV Rheingold (Irmgard und Georg Dötsch, Ute und Heinz Ganser, Rita und ich) sind froh und dankbar, dabei gewesen zu sein.

Edgar Müller



FV "Rheingold" Rübenach 1919 e.V.
- Jugendabteilung -



sponsored by
EDEKA **GOERZEN**
Ihr Frischecenter

"Mehr als nur ein Fußballverein"

www.edeka-koblenz.de



Vom 03.09. bis 05.09.2014



PROGRAMM
- Änderungen vorbehalten -



Mittwoch, 03.09.2014



www.edeka-koblenz.de

Donnerstag, 04.09.2014



Freitag, 05.09.2014



Unabux.com
colorfresh undies

09.30 Uhr	Begrüßung / Einweisung Sportplatz
10.00 Uhr	1. Trainingseinheit Fußball
11.00 Uhr	Pause (Getränke, Obst)
11.30 Uhr	2. Trainingseinheit Fußball
12.30 Uhr	Mittagspause (Mittagessen im Clubheim)
14.00 Uhr	Wild- und Freizeitpark Klotten
18.30 Uhr	Abholen der Kinder am Sportplatz
Donnerstag, 04.09.2014	
09.45 Uhr	Einweisung Sportplatz
10.00 Uhr	3. Trainingseinheit Fußball
11.00 Uhr	Pause (Getränke, Obst)
11.30 Uhr	4. Trainingseinheit Fußball
12.30 Uhr	Mittagspause (Mittagessen im Clubheim)
14.00 Uhr	Trampolino Andernach
18.00 Uhr	Abholen der Kinder am Sportplatz
Freitag, 05.09.2014	
09.45 Uhr	Einweisung Sportplatz
10.00 Uhr	5. Trainingseinheit Fußball
11.00 Uhr	Pause (Getränke, Obst)
11.30 Uhr	6. Trainingseinheit Fußball
12.30 Uhr	Mittagspause (Mittagessen im Clubheim)
14.00 Uhr	Fußball-Wettbewerbe mit Pokalen
15.00 Uhr	„Eltern gegen Kind“ – Fußballspiele
16.00 Uhr	Ehrung Teilnehmer / Verabschiedung
anschließend „offener Ausklang“ am Clubheim mit Musik, Zuckerwatte- und Popcornmaschine	



B-Juniorinnen spielten Rheinlandpokal-Finale

Am 15.06.2014 reisten unsere B-Juniorinnen (im Bus und einer großen Anhängerschar) nach Strohn, um auf dem dortigen Kunstrasenplatz gegen den TuS Issel das Rheinlandpokal-Finale zu bestreiten. Dass dieses Spiel nicht einfach werden würde, war uns Trainern von Anfang an bewusst. Der Gegner war schließlich erst vor vier Wochen in die U 17 – Juniorinnen – Bundesliga aufgestiegen. So stellte sich dann auch nach dem Anpfiff rasch die technische und spielerische Überlegenheit der Mädels aus Schweich (Issel) heraus – nach zwanzig Minuten stand es aus Rübenacher Sicht bereits 0:4. Wer glaubte, dass unsere Spielerinnen nach diesem schnellen und verdienten Rückstand die Köpfe hängen lassen würden, sah sich jedoch getäuscht. Aufopferungsvoll wurde nun um jeden Ball gefightet. Von der Torfrau bis zur Stürmerin stemmten sich unsere Mädels vehement gegen die drohende, hohe Niederlage. So kam es, dass wir in der ersten Halbzeit auch keinen weiteren Gegentreffer mehr hinnehmen mussten. Nach dem Seitenwechsel rollte jedoch wiederum ein Angriff nach dem anderen auf das



Rübenacher Tor. Aber mit riesigem Einsatz von allen FVR-Akteurinnen konnte man bis zehn Minuten vor Schluss weitere Gegentreffer verhindern. Dass es letztendlich nicht gelang, im zweiten Durchgang die „Null“ zu halten, tat der hervorragenden kämpferischen Einstellung keinen Abbruch. Schlussendlich gingen die U 17 – Juniorinnen aus Issel als absolut verdienter Sieger vom Platz (Endstand: 0:6).

Wir gratulieren den Mädels, Trainern und Betreuern aus Issel zu der hervorragenden Leistung und wünschen ihnen für die kommende Saison in der Bundesliga alles erdenklich Gute!

Unseren Mädchen können wir nur unseren größten Respekt für die absolut leidenschaftliche Vorstellung in diesem Rheinlandpokal-Finale aussprechen.

Wir sind sehr stolz auf euch!!!

Birgit, Dirk, Daniel und Thomas

FVRübenach U17: Simone Noll-Kroop (41. Cornelia Jungbluth), Hannah Skrobek, Emily Scherbarth, Leanne Barenthin (Laura Mininno), Nina Agic, Ronja Rietz, Marie Mohrs, Janine Willems (Chantal Ahl), Amrai Schmid, Selina Wingender, Antonia Schuwerack

Wir bringen's in Form.



KOLLE
GmbH

- TIEFBAU
- STRASSENBAU
- ERDBAU
- LANDSCHAFTSBAU
- ABBRUCH

Wolkener Straße 25
56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0261-2 42 53
Fax: 0261-2 48 67

info@kolle-gmbh.de
www.kolle-gmbh.de



Erfolgreiche C-Junioren

Die C-Jugend hat den Verein im Hunsrück-Mosel Kreis würdig vertreten. Bedingt durch die Tatsache, dass der Kreis Koblenz keine eigene C-9 er Staffel stellen konnte, sind wir dem Hunsrück-Mosel Kreis zugeteilt worden. Das bedeutete, neben unbekanntem Schiedsrichtern und Mannschaften, sehr weite Fahrstrecken (z.B. nach Kirchberg und Rheinböllen) aber auch Auswärtsspiele auf Kunstrasen und Rasenplätzen. Dass viele der gegnerischen Mannschaften sich in den ersten Spielen durch Stammspieler ihrer höherklassigen Teams verstärken konnten, hat die Aufgabe am Anfang nicht gerade erleichtert. Umso höher ist die spielerische Leistung der Mannschaft zu bewerten, die in 13 Spielen nur 3 Niederlagen hinnehmen musste und bei allen anderen Spielen als Sieger den Platz verließ. Letztendlich hätte sogar ein Unentschieden am letzten Spieltag für den Staffelsieg gereicht (!) – einen Erfolg, den sich diese Mannschaft aus meiner Sicht absolut verdient hätte. Es sollte leider nicht sein und so bleibt am Ende ein achtbarer 3. Platz. Dass im Saisonfinale dann zu allem Überfluss auch noch das Kreispokalendspiel mit 0:1 verloren ging, hat dann richtig weh getan! Auch wenn uns buchstäblich auf der Zielgeraden offensichtlich die Luft ausging, sollte jeder Einzelne die vielen positiven Dinge aus dieser Saison für die Zukunft mitnehmen. Danke an alle, die in jeglicher Art zu dieser tollen Saison beigetragen haben – sie wird mir persönlich als eine Besondere in Erinnerung bleiben.



Für die C-Jugend spielten: Chantal Ahl, Tristan Bahlo, Florian Djoni, Dominik Dodes, Benjamin Drack, Jakob, Drack, Markus Franz, Kevin Fröhlich, Christian Hecker, Adrian Kengji, Moritz Kolle, Marie Mohrs, Simone Noll-Kroop, Emily Scherbarth, Elias Scholer, Kevin Sinerius, Kian Sosiadar.

Ingo Sinerius

WEBER Orthopädie-
Technik
Orthopädie-
Schuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe
Orthopädische Zurichtungen
Einlagen nach Maß- u. Gipsabdruck
Diabetiker Versorgung
Sensomotorische Einlagen
Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
Sanitätsartikel u. Orthesen
med. Fußpflege

Hausbesuche nach Vereinbarung

Karl Heinz Weber
Alte Straße 4
56072 Koblenz-Rübenach
Tel. (02 61) 2 45 34
Fax (02 61) 2 58 39

E-Mail
ortho.weber@web.de



Elektro-Fondel

Antennenbau · Installationen
Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten
Geschenkartikel

Aachener Straße 92 · 56072 Koblenz-Rübenach
Telefon 02 61 / 9 22 45 22



Saison Abschlussbericht unserer C-Juniorinnen

Im August 2013 starteten wir die Vorbereitung auf die Saison 2013 / 2014. Von Anfang an hatten wir eine sehr hohe Trainingsbeteiligung, und trotzdem war noch nicht abzusehen, welche Unwegsamkeiten uns durch die Saison über begleiten sollten. Die Hinrunde wurde sehr positiv angegangen, unter anderem gewannen wir das erste Spiel gegen die MSG Mörsdorf II (Titelfavorit) mit 2:1. Bei diesem Spiel stellten wir schon recht früh fest, dass in dieser Saison mit unseren Mädels zu rechnen ist. So wurden dann auch die weiteren Spiele, in zum Teil hohem spielerischen und vor allem aber auch kämpferischen Niveau für uns entschieden.

MSG Buchholz	–	FV Rübenach	0 : 2
FV Rübenach	–	SV Niederburg	9 : 1
FV Rübenach	–	MSG Lay	7 : 0
Tus Kettig	–	FV Rübenach	0 : 3
FV Rübenach	–	SSV Boppard	2 : 0
MSG Lay II	–	FV Rübenach	0 : 6
FV Rübenach	–	MSG Buchholz	11 : 0

Nach diesen tollen Ergebnissen standen wir zu Recht auf dem ersten Tabellenplatz. Leider wurden unsere Spielerinnen aber auch regelmäßig in anderen Mannschaften in unserem Verein eingesetzt. (B – Juniorinnen, C – Junioren, B – Junioren), sodass am Ende des Jahres die eine oder andere etwas überspielt wirkte. So wurde dann auch das erste Rückrundenspiel gegen Mörsdorf, klar und deutlich mit 0:4 verloren. Wir hofften jedoch, dass die Winterpause unseren Mädchen gut tun würde und sie wieder zur alten Stärke zurück finden. In der Winterpause standen dann noch die Hallenkreismeisterschaften an. Wiederum wurden Teile der Mannschaft auch bei den B – Juniorinnen eingesetzt. Trotz allen Umständen erreichte unsere 1. Mannschaft den 3. Platz (ohne Gegentreffer in der regulären Spielzeit im gesamten Turnierverlauf). Hervorzuheben ist die Einstellung unser an diesem Tage gemeldeten 2. Mannschaft. Hier boten unsere Spielerinnen in kämpferischer Hinsicht eine Leistung, die gar nicht hoch genug zu bewerten ist. So begann dann im März 2014 das neue Fußball-Jahr und unsere Spielerinnen gewannen auch in der Höhe verdient in Niederburg mit 10:1. Beim nächsten Spiel in Lay, gegen die 1 Mannschaft der MSG Lay, trafen wir dann allerdings auf einen taktisch und kämpferisch toll eingestellten Gegner, der uns am Ende ein 0:0 abtrotzte. In der nächsten Begegnung konnten wir dann noch einmal einen klaren 9:1 Erfolg gegen Kettig einfahren, bevor wir dann unser Nachholspiel gegen Immendorf



Andreas Knöll
Schreinerei
- Meisterbetrieb -

Fenster-Türen-Parkett-Innenausbau-Reparaturen

Andreas Knöll
Emserstraße 5
56204 Hillscheid

Tel.: 02624 / 941 86 28
Fax: 02624 / 942 97 17
Mobil: 0177 / 533 21 48

email: andreasknoell@t-online.de





**Ein gutes, gemütliches Haus
mit langer Tradition!**

Mauritiusstraße 1
56072 Koblenz

Tel. 00 49 (0) 261 82 800
Fax 0049 (0) 261 92 80 80

info@hotel-simonis-koblenz.de
www.hotel-simonis-koblenz.de

Schreinerei Volker Scharf

Tel.: 02 61 - 28 05 60

Fax: 02 61 - 9 14 07 70 In der Klausse 59

Mobil: 01 71 - 6 83 18 09 56072 Ko-Rübenach

E-Mail: info@schreinerei-volker-scharf.de
Web: www.schreinerei-volker-scharf.de



Diplom-Betriebswirt (FH)

MICHAEL HAMMES
Steuerberater

Aachener Straße 54
56072 Koblenz (Rübenach)
Telefon: 0261 21176
Fax: 0261 280499

Internet:
www.hammes-steuerberater.de
E-Mail:
info@hammes-steuerberater.de



bestritten. Zu diesem Zeitpunkt waren wir immer noch erster in der Tabelle und es galt im Spiel gegen die JSG aus Immendorf, Zeichen für den weiteren Verlauf der Saison zu setzen. Leider wurde diese Partie durch zwei Standardsituationen mit 0:2 verloren. Der Frust nach diesem Spiel war natürlich hoch und die Tatsache, dass mittlerweile bis zu 7 Spielerinnen regelmäßig bei unseren B – Juniorinnen mitspielen mussten, ließ bei uns nicht die Euphorie aufkommen, dass wir am Ende der Saison vielleicht doch noch Meister werden könnten. Diese Tatsache wurde uns beim nächsten Spiel auch sofort bestätigt, als wir in Boppard eine in der Form noch nicht gesehene, desolote Mannschaftsleistung verfolgen mussten. Dass es am Ende 0:0 stand, machte die Leistung auch nicht besser. Die Saison war gelaufen, obwohl noch 3 weitere Spiele ausstanden.

FV Rübenach	–	MSG Lay II	7 : 0
JSG Immendorf	–	FV Rübenach	2 : 0
FV Rübenach	–	SV Spay	0 : 1

Beim letzten Spiel ist anzumerken, dass wir dieses mit 2 E- und 2 D-Mädchen sowie ohne Auswechselspielerinnen bestritten, weil wiederum unsere Stammkräfte zum selben Zeitpunkt bei unseren B – Mädels eingesetzt wurden.

Fazit: Eine durchaus erfolgreiche Saison ist nun zu Ende und mit dem dritten Tabellenplatz sind wir trotz alledem sehr zufrieden. Bei Nichtberücksichtigung einzelner Spielerinnen in anderen Mannschaften des FVR wäre durchaus mehr drin gewesen. Die spielerische und vor allem zwischenmenschliche Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin konnte man im Laufe der Saison sehr positiv beobachten.

Wir, das Trainerteam der C- Juniorinnen, sagen unseren Mädels „ DANKE „ für eine ereignisreiche Saison und wünschen euch erholsame Sommerferien:

Chantal Ahl, Leanne Barenthin, Ceyda Demir, Pia Samira Humm, Cornelia Jungblut, Eva Kokoschka, Marie Mohrs, Simone Noll-Kroop, Jennifer Peifer, Ronja Rietz, Laura Rippel, Christine Sauer, Emily Scherbarth und Anna Weber.

Thomas und Daniel



D-Junioren unter Leitung von Thomas Sauer und Frank Herrfurth



Vizemeister mit 34 Punkten und 54:14 Toren in 16 Spielen



Bambinis des FVR beim Turnier in Remagen mit Roger und Pascal Ahl

Die Bambinis (Jahrgang 2007/2008) haben ein ganz tolles Spieljahr absolviert. Es wurden sechs Turniere mit insgesamt 26 Begegnungen ausgetragen, von denen 13 gewonnen, 7 unentschieden und nur 6 verloren wurden. Das Trainerteam bedankt sich daher herzlich bei seinem Fußball-Nachwuchs sowie den treuesten Fans, Eltern und Großeltern, die die ganzen Spiele über mit gefiebert haben. Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Saison.



Fliesenlegermeister

Dirk Beeck

Verlegung von
Fliesen • Mosaik • Platten

Libellenpfad 6 • 56072 Koblenz

Tel. + Fax: 02 61 / 2 63 60



Rita's Nähstübchen

Was nicht passt - wird passend gemacht

Was zerrissen - wird genäht und zugeknöpft

0261 / 21 99 7

0175 - 1 70 70 44

Ritanaeht@gmx.de

Inh. Rita Weisser-Schäfer

Alemannenstr. 8a

56072 Koblenz- Rübenach

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. nachm. 14.00-18.30 Uhr und Sa. 10.00-13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung





D-Juniorinnen sind Rheinlandmeister!

Als Außenseiter reisten unsere Nachwuchs-Fußballerinnen der Jahrgänge 2001/2002 am Sonntag, dem 15.06.2014 nach Diez, wohin der Fußballverband Rheinland die Endrunde um die Bezirks- und Rheinlandmeisterschaft in dieser Altersklasse vergeben hatte. Hier waren alle neun Kreismeister des gesamten Verbands vertreten, um in Dreier-Runden (Spieldauer: jeweils 1 x 25 Minuten) zunächst die Bezirks- und im Anschluss den Rheinlandmeister zu ermitteln. Unser Team startete im Wettbewerb um die Bezirksmeisterschaft „Mitte“ gegen die SG Andernach. Trotz deutlicher Feld- und vor allem Chancenüberlegenheit gelang es unseren Spielerinnen jedoch nicht, einen Treffer zu erzielen, so dass der Endstand von 0:0 am Ende aus Rübenacher Sicht enttäuschte. Zumal im Anschluss mit der MSG Mengerschied (Simmern) ein schwerer Brocken auf unsere Mannschaft wartete. Doch gegen den favorisierten Gegner aus dem Hunsrück zeigten unsere Mädels eine richtigstarke Partie und gewannen am Ende verdient mit 2:1.

Da Mengerschied im Anschluss Andernach besiegte stand der FVR als Bezirksmeister fest. Ein Erfolg, mit dem bei Turnierantritt nicht unbedingt zu rechnen war! Und der zwei weitere Partien gegen den Bezirksmeister „Ost“ (TuS Fischbacherhütte) bzw. „West“ (1. FC Kommlingen) bedeutete. Unter den Augen des früheren DFB-Präsidenten Dr. Theo Zwanziger bestritten wir das Eröffnungsspiel gegen Fischbacherhütte; einen Gegner, der sowohl für seine technisch gute als auch aggressive Spielweise bekannt ist. Umso erfreulicher war zu beobachten, dass die Rübenacher Mädels von Anfang an körperlich dagegen



hielten und in der ersten Phase der Partie eine Chancenüberlegenheit herausspielen konnten. Eine davon nutzte Alketa Rizani zum umjubelten 1:0. Mit zunehmender Spielzeit gerieten wir aber mehr unter Druck, was aus subjektiver Sicht auch der zunehmend aufgeheizten Stimmung auf und neben dem Spielfeld geschuldet war. So kam Fischbacherhütte in den letzten fünf Minuten zu zwei Standards, die beide zu Gegentoren führten (insbesondere das 1:2 ein sehenswerter Freistoß!) und die unglückliche Niederlage bedeuteten. Damit hatten wir das Kapitel Rheinlandmeister schon früh abgehakt, zumal wir als Verlierer des Spiels direkt wieder anzutreten hatten und gegen Kommlingen, durch ein Missverständnis in der Abwehr, früh in Rückstand gerieten. Dass unsere Mannschaft über eine ausgeprägte Moral verfügt, zeigte sie in der Folgezeit durch hohen körperlichen Einsatz und kam durch Treffer von Joelina Martini und Luisa Nick noch zu einem 2:1 Erfolg. Damit hatten wir die Dreier-Runde mit 3 Punkten und 3:3 Toren abgeschlossen und freuten uns bereits über den Vize-Titel, der damit verbunden sein sollte. Doch alles kam anders. Das von uns höher eingeschätzte Team der Fischba-



M
Schreinerei **mueller**

fenster | türen | reparatur | parkett
feiner innenausbau | **schlüsseldienst**
notöffnungen | schließsysteme

ringstraße 14 | 56218 mülheim-Kärlich
tel: 02630 966844 | fax: 02630 962003
www.innenausbau-mueller.com
www.schlussseldienst-mueller.com



PETER SCHMITZ

DIPL. ING. (FH)

ARCHITEKT

○ PLANUNG

○ STATIK

○ BAULEITUNG

○ SIGEKO

○ IMMOBILIENVERWALTUNG

VERMIETUNG • TECHNISCHE UND KAUFMÄNNISCHE BETREUUNG
INSTANDHALTUNG • BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

IM WEIKERT 5
56072 KOBLENZ
TEL. 0261/24141
FAX 0261/210747
architektpschmitz@gmx.de



Beerdigungsinstitut Georg Baulig

☎ 02 61 / 27 69 5

Mühlenstraße 33 a • 56072 Koblenz-Rübenach

Begleitung bei der Abschiedsnahme vom Verstorbenen im eigenen Verabschiedungsraum

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bestattungsfragen

www.baulig-bestattungen.de

TAG & NACHT

Schnuckel-Lädchen
Kaffee-Shop
Bernd Goerzen

BG

Aachener Straße 88
56072 Koblenz
Tel.: 02 61 - 952 19 31



cherhütte unterlag gegen ein starkes Kommlingen mit 0:1, so dass beide Teams am Ende 3 Punkte und 2:2 Tore aufzuweisen hatten. Was bedeutete, dass der FV Rübenach (bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz) auf Grund der mehr erzielten Treffer völlig überraschend noch RHEINLANDMEISTER wurde. Entsprechend euphorisch fiel die Reaktion der Rübenacher Mädels nach dem Schlusspfiff aus, die kreischend und tanzend über den Diezer Kunstrasen taumelten. Ohne zu vergessen, dass sie diesen Erfolg auch dem sympathischen Team aus Kommlingen zu verdanken hatten. So wurde denn auch nach der Siegerehrung durch Verbandsvertreterin Ina Hobracht ein gemeinsamer HUMBA getanzt, gegenseitig Applaus spendiert und Aufstellung für ein gemeinsames Gruppenfoto genommen. Um im Anschluss, mit Rheinlandmeister-Medaillen um den Hals und mit eigenen Autogrammen verzierten, neuen adidas-Shirts, müde und glücklich den Weg zurück nach Rübenach anzutreten.



FV Rübenach: Alicia Köhler, Nadja Petrovic, Aileen Glade, Alketa Rizani, Anine Gerstenberg, Lea Schwamm, Hannah Monjour, Luisa Nick, Joelina Martini, Julia Tavernier, Josefin Sinerius, Jasmin Lehnen (es fehlten: Isabella Schöll, Linda Petrovic, Polina Bethetina)

Damit hat die Mannschaft in der laufenden Saison die Titelsammlung vervollständigt: Hallenkreismeister, Kreismeister, Kreispokalsieger, Bezirks und Rheinlandmeister!

Wir sind mächtig stolz auf euch!

Eure Trainer Jürgen und Achim



Jugendstiftung stellt operative Projekte vor Gemeinsame Sitzung von Stiferversammlung und Stiftungsrat

Die gemeinsame Sitzung der beiden Gremien fand am 12.5.2014 in der Aula der Grundschule statt. Nach der Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzenden und Sprecher Georg Dötsch und Andreas Biebricher (MdL) wurde die ordnungsmäßige Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Aufgrund des Todes unseres langjährigen 1. Vorsitzenden der Stiftung und Hauptinitiator Reinhard Dötsch war die Neuwahl eines neuen Vorsitzenden formell notwendig. Die Weichen hierzu waren durch vorsorgliche Planungen und Übergaben durch Reinhard Dötsch gestellt. Michael Fröhlich wurde einstimmig in das neue Amt gewählt und nahm das Amt an. Ein ausdrücklicher Dank erging hierzu von der gesamten Versammlung an den Verstorbenen. Reinhard, Du warst und Du bist die Rübener Jugendstiftung!



Der geschäftsführende Vorstand wurde mit der Wahl von Ewald Moskopp vervollständigt. Die Stiftung konnte neben den seit Jahren laufenden, eigenen Projekten, wie Fußballdiplom, Lesepatzen und Adventatelier zwei weitere operative Maßnahmen anschieben. Hier handelt es sich um das Rückenwirbel - Projekt und um die ballsporientierte Klasse (1 Klasse des neuen Schuljahrgangs), als Pilotprojekt im Kreis Koblenz, jeweils in intensiver Zusammenarbeit mit der Grundschule Rübener. Nähere Einzelheiten erfahren Sie über Presse, Schule und Jugendstiftung - hier auch im besonderen über Ewald Moskopp. Es folgten Formalitäten durch das Vortragen von Finanzplan, Finanzstatus, Fördermaßnahmen etc. durch den 2. Vorsitzenden Edgar Müller, sowohl als Abschluss für das Jahr 2013, als auch als Zwischenstand per 25.04.2014 und die entsprechende Abstimmung hierüber. Der Beschluss erfolgte, genau wie die Entlastung des Vorstandes, einstimmig.

Ein Zwischenbericht zum Stand der Planung eines Kunstrasen-Platzes durch Peter Schmitz folgte. Hier sind wir alle optimistisch, dass die Verwirklichung wohl im Jahr 2015 erfolgen wird. Drücken wir die Daumen.

Durch die Verschmelzung mit dem Tennisverein wurde eine Satzungsänderung erforderlich und beschlossen, ehe die Versammlung beendet wurde. Ein kleiner Umtrunk mit netten Gesprächen schloss sich an.

Zahlen aus der Jugendstiftung per 25.04.2014:

Stiftungskapital per 1.1.2014	72.650,00 Euro
Zustiftung 2014	2.915,00 Euro
Freie Rücklagen	6.200,00 Euro
Stiftungskapital per 25.4.2014	81.765,00 Euro
Spendenzugänge in 2014 bis Dato	3.710,00 Euro




Bestattungen MEUER

Erd- ■ Feuer- ■ Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen
Bestattungsvorsorge

Kruppstraße 43
56072 Koblenz-Rübenach
Tag und Nacht: Tel. 02 61 / 2 44 75
www.bestattungen-meuer.de



Seit 50 Jahren in Koblenz!

Benno Riehl
Werks-Kundendienste

*Heizung-Lüftung-Sanitär
Rohrreinigungsservice
Kanalfernsehen
Solaranlagen*



Aachener Str. 10 • 56072 Koblenz • Tel. 0261 24203
Besuchen Sie uns auch unter www.Benno-Riehl-GmbH.de

Wir sind auf einem guten Weg. Wer uns weiterhin durch Zustiftungen oder Spenden helfen will, unsere Ziele für die Zukunft der Jugend in Rübenach zu erreichen, kann unter Angabe seiner Adresse eine Banküberweisung auf unser **Konto Nr. 110569 bei der Sparkasse Koblenz BLZ 57050120** vornehmen. Eine Zuwendungsbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Wir sagen schon einmal vorab "Vielen Dank".

Ihre FV Rheingold Rübenach Jugend-Stiftung



Erfolgreiche Saison für unsere jüngsten Mädchen „DANKE für die T-Shirt-Aktion“

Unsere E- und F-Juniorinnen blicken auf ein sehr gutes Spieljahr zurück.

Unsere **E-Mädchen** (Jahrgang 2003/04) haben die Saison 2013/14 mit 10 Siegen in 10 Spielen und einem Torverhältnis von 117:4 in der Kreisklasse Rhein-Ahr/Koblenz als Meister beendet. Mit 15 Punkten Vorsprung und im Schnitt mehr als 10 geschossenen Toren pro Spiel waren unsere Mädels das Maß aller Dinge in der Liga. Auch in der Halle überzeugten unsere Nachwuchs-Spielerinnen auf ganzer Linie und gewannen, neben der Hallenkreismeisterschaft, auch auf Verbandsebene die Hallen-Rheinlandmeisterschaft im Februar 2014 in Zell/Mosel.

Die **F-Juniorinnen** (Jahrgang 2005 und jünger) zeigten im Mädchenspielbetrieb bei einigen Turnieren, dass sich das (inzwischen dreijährige) Training gelohnt hat. Darüber hinaus haben sich sehr viele 2005er Mädchen im Jungenspielbetrieb stetig weiterentwickelt. In der kommenden Saison 2014/15 wird der FVR daher wieder ohne Probleme eine E-Juniorinnen-Mannschaft stellen können.

Um das Geleistete zu honorieren, wurde zum Saisonende an die Spielerinnen bei-



der Mannschaften ein hochwertiges adidas-T-Shirt (FV Rübenach – Mädchenfußball) ausgegeben. In diesem Zusammenhang ein großes „DANKE SCHÖN“ an Verein, Fördergemeinschaft und Jugendstiftung für diese tolle Aktion! Die Mädchen tragen die neuen Vereins-Shirts immer und überall mit Stolz und werben so eindrucksvoll für den FV Rübenach.

Hilke Mohrs

Bäckerei **KLAUS
KLÄS**



Aachener Straße 94 - 56072 Koblenz
Telefon 02 61/28 02 87

Terminankündigung:

"Oktoberfest"

am Freitag, dem 03.10.2014
im Clubheim an den Tennisplätzen





F-Jugend 2013-14

Die vergangene Spielzeit der F Jugend kann man zweifellos als erfolgreich bezeichnen. Über 30 Kinder der Jahrgänge 2005 und 2006 spielen in Rübenach in drei Mannschaften Fußball. Dass neben Masse auch jede Menge Klasse vorhanden ist, zeigen die Resultate. F2 und F3 haben mehr Spiele gewonnen als verloren. Die F1 ging im gesamten Spieljahr nur in drei von über 20 Spielen als Verlierer vom Platz. Die Spiele am Freitagabend entwickelten sich zum Ende der Saison bei sommerlichen Temperaturen zum Familienevent. Unser Vereinswirt musste Sonderschichten schieben, um der Nachfrage von Chickennuggets, Pommes und Erfrischungsgetränken nachzukommen.

Die Saison 2013-14 hat im Bereich der F Jugend auch gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Mädchen und Jungen in der Rübenacher Jugend funktionieren kann. Zu Beginn der Saison standen die Trainer vor dem Problem, zu wenig Spieler für drei und zu viele für zwei Mannschaften zu haben. Glücklicherweise konnte Sascha Möbius



vier Mädchen überreden, bei den Jungs mitzuspielen. Jana Möbius, Marie und Nele Schlieker und Lea Fuller waren immer zuverlässig, zeigten tolle Leistungen, steckten den ein oder anderen dummen Spruch von den Jungs locker weg und hatten somit großen Anteil an der erfolgreichen Saison.

Außersportlicher Höhepunkt war die tolle Abschlussfahrt ins Taunuswunderland, die nicht nur für die Kinder ein Riesenspaß war, weil unsere Mädchen und Jungs sich super benommen haben und, bis auf einen „erwachsenen Trainer“, alle pünktlich beim Treffpunkt aufgelaufen sind. Die Trainingsgestaltung kann mit Kindern in diesem Alter schon mal eine Herausforderung sein. Daher möchten wir Trainer uns ganz besonders bei unseren Nachwuchstrainern Markus Franz und Loris Dodes bedanken. Die Unterstützung von Loris bei Übungs- und Spielformen und das Torwartraining von Markus haben uns sehr geholfen.

Unser Dank gilt auch dem Vorstand des FV Rheingold Rübenach, der Jugendstiftung und dem Förderverein für die materielle und finanzielle Unterstützung bei unseren sportlichen und außersportlichen Unternehmungen im Laufe der Saison.

Stipe Madunic



Einladung zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2013/2014

Sehr geehrte Mitglieder,

der Vorstand der Fördergemeinschaft des FV Rheingold Rübenach 1919 e. V. lädt hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2013/2014, die am **15.09.2014 um 19.00 Uhr** stattfindet, ins Clubheim am Sportplatz herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht über das abgelaufene Spieljahr durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
3. Bericht zum neuesten Stand „Kunstrasenplatz“
4. Ausblick auf die Saison 2014/2015
5. Verschiedenes/Aussprachen/Anregungen

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schmitz

Vorsitzender

Udo Künster

Stellvertreter

Andreas Drack

Stellvertreter

Vorstand der Fördergemeinschaft des FV Rheingold Rübenach



Nachruf

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. nimmt Abschied von **Friedrich Bremm**, der am 02. April 2014 im Alter von 82 Jahren plötzlich verstorben ist. Mit dem lieben Verstorbenen verliert der FV „Rheingold“ einen treuen Fußballfan, der mehr als 50 Jahre mit seinem Heimatverein verbunden war. Friedrich Bremm war ein sehr bescheidener, fleißiger, hilfsbereiter und stets freundlicher Mitbürger. Von seinen Mitmenschen wurde er geschätzt und geachtet. Sein großes Hobby war besonders die Gartenarbeit, die er bis zu seinem Tode mit Freude ausfüllte, obwohl sie ihm zuletzt auf Grund seiner Beschwerden immer schwerer wurde. Als treues Mitglied wurde Friedrich Bremm bereits im Jahre 1979 mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Zehn Jahre später, 1989, wurde dem lieben Verstorbenen die goldene Ehrennadel verliehen. Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. bekundet hiermit nochmals seine tiefempfundene Anteilnahme und verbindet damit seinen Dank für die langjährige Treue und Unterstützung. Wir werden Friedrich Bremm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Georg Dötsch
Ehrenvorsitzender

Impressum

Rheingold-Echo: Vereinszeitung des FV "Rheingold" Rübenach 1919 e.V.

Auflage: 2.500 Exemplare

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: FV "Rheingold" Rübenach,
Hollerstr. 15, 56072 Koblenz

Redaktionsteam: Manfred Kailing, Edgar Müller, Jürgen Mohrs, Stefan Reich

Kontakt (Allgemein): Stefan Reich Tel. 02 61 / 9 42 46 70

Kontakt (Anzeigen): Michael Hoffmann Tel. 0171 / 2041062

E-Mail: michael.hoffmann@hpko.de

Die Vereinszeitung wird kostenlos an alle Mitglieder und Haushalte in Rübenach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.



Mit Franz in Brasilien

1997 flog ich mit meinem Mann nach Brasilien. Wir waren eine kleine Truppe fröhlicher Menschen, gut vorbereitet und voller Erwartung.

„Gott ist ein Brazilianer und hat Rio an einem Sonntag erschaffen!“ So konnten wir zahlreiche Sprüche hören. Das tropische Riesenreich ist kein Garten Eden; doch fasziniert es uns kühle Europäer sehr. Armut und Reichtum, Hunger und Übersättigung liegen dicht beisammen. Mit glühendem Patriotismus und unerschütterlichem Optimismus lebt der Brazilianer sein Leben mit angeborener Musikalität, die der unerschöpflichen Vielfalt aus afrikanischen, indianischen, europäischen Wurzeln entstanden ist. Beim Samba wird das bombastisch glitzernde kostümierte Straßenmädchen abends zur Prinzessin. Oft schauten wir uns die schillernden Samba – Shows an, die wir in unserer Hausbar mit einem Zuckerrohr – Cocktail ausklingen ließen. Wir haben bei Ausflügen vieles gesehen und erlebt, den stolzen Zuckerhut mit der strahlenden Jesus – Statue, die mächtigen Iguacu – Wasserfälle – 400km breit, die 80 Meter tief in eine Schlucht fallen, 65 Millionen Liter in einer Sekunde und eine Safari in den feuchten Tropenwald, wo wir Affen, Schlangen und Wildkatzen sahen und einen bunten Dukan, der immer seltener wird, weil die geldgierigen Menschen ihm seine Zukunft nehmen. Der Dukan erleidet das gleiche Schicksal wie der Koalabär mit seinen Eukalyptusbäumen in Australien. Mein Gott, was haben wir alles gesehen und erlebt. Die entsetzlichen Armenviertel in den 17 Millionen Städten Rio de Janeiro und Sao Paulo, riesige Zuckerrohrplantagen, uralte Zuckerrohrmühlen, zahlreiche Eselskarren mit Kokosnüssen beladen, die berühmten Brazilzigarren von flinken Frauenhänden gerollt und gedreht, Kakaopflanzungen und Goldminenstollen des reichen Juwelier Stern - alles unvergessliche Highlights. Doch mein Franz hatte seine eigenen Höhepunkte, die er sehr genossen hat. Brasilien ist ein Fußball besessenes Land. Wir wohnten in einem großen Hotel direkt am Strand von der beliebten Copacabana. Schon am Morgen verwandelte sich die berühmte Uferpromenade in eine Fußballarena. Bücher und Schulranzen sind für die Tore geschichtet. Es wurde gekickt was das Zeug hält. Als ich Franz's glänzende Augen bemerkte, da schlug ich vor, eine Stunde an den Strand zu gehen, was wir sofort taten. Die Jungens schauten erstaunt, dass zwei alte Touristen ihr Spielfeld betreten. Aber mit Händen und Füßen bat ich sie auch Franz einmal den Ball hinzu-schießen. Und „schwupp“ war der fremde Mann mit im Spiel. Nach einer halben Stunde, beim zweiten Tor des Deutschen klatschte ich als einzige Person Beifall und machte Franz klar, dass wir unbedingt ins Hotel müssten, was alle sehr bedauerten. Wir schüttelten uns alle die Hände und hatten Spaß. Frei nach W. Busch: „Dieses war der erste Streich und der zweite folgt sogleich!“ als wir am gleichen Nachmittag an dem weltberühmten Maracana – Stadion vorbei fuhren und ich unseren temperamentvollen brasilianischen Reiseleiter, den glutäugigen charmanten Jeremias bat, uns doch die Arena von innen zu zeigen, wozu er sofort bereit war, weil er eine Genehmigung hatte als Hilfsstadionwart. Jeremias erklärte uns alles und führte uns zur Haupttribüne. Von dort durfte Franz einen Ball in das Stadionfeld schießen. Unter großem Beifall landete das Leder auf dem gepflegten „Acker“. Franz war stolz und glücklich. Ein Erlebnis, das er nie vergessen hat.

Obrigada Brasilien!!!

Erika Mohrs (im Juni 2014)



Einladung zur offenen Boccia - Vereinsmeisterschaft

Es ist wieder einmal so weit. Die Vorbereitungen für die diesjährigen, offenen (9.) Boccia-Vereinsmeisterschaften laufen. Wir laden alle Interessierten hierzu herzlich ein.

Veranstaltungsort:	Tennis-Gelände , Aachener Straße
Termin:	Montag, 18. August 2014
Beginn:	14.00 Uhr
Einschreibeschluss:	am Turniertag 13.30 Uhr
Mannschaftsauslosung:	nach Meldeschluss, vor Ort
Teilnahmeberechtigung:	Offen für Jedermann, auch für Nichtmitglieder
Kosten:	kostenlose Teilnahme
Anmeldung und weitere Auskünfte bei	Heinz Ganser, Telefon: 0261 24741 Edgar Müller, Telefon 0261 25460





Fit mit dem FV Rheingold Rübenaach

Mi.	16.00 – 17.00 Uhr	Minis (3-6 J.)	Franz-Mohrs-Halle	Charly Höfer Edgar Müller Winfried Schmitz	24140 25460 22327
Fr.	16.30 – 17.30 Uhr	Bambinis	Sportplatz	Stefan Knöll	0151/40522162
Di. Fr.	17.00 – 18.00 Uhr 16.45 – 17.45 Uhr	F1-Jugend	Sportplatz	Marjan Kengji	24367
Di.	16.00 – 17.00 Uhr	F2-Jugend	Sportplatz	Roger Ahl	2914718
Di. Do.	17.00 – 18.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	E1-Jugend	Sportplatz	Stipe Madunic	9143737
Di. Do.	17.00 – 18.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	E2-Jugend	Sportplatz	Michael Blankart	8874134
Mo. Mi.	17.30 – 19.00 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr	D1-Jugend	Sportplatz	Marco Weisser Stefan Reich	27231 9424670
Mo. Mi.	17.45 – 19.00 Uhr 17.45 – 19.00 Uhr	D2-Jugend	Sportplatz	Manuel Lehnen Dominik Jansen	20078842 oder 0177/4640704
Mo. Do.	18.00 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	C-Jugend	Sportplatz	Thomas Sauer	02625/952755 0177/3598240
Di. Do.	19.30 – 21.00 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr	2.Herren-Mannschaft	Sportplatz	Frank Jansen	42643 0174/3813853
Di. Do. Fr.	19.30 - 21.00 Uhr 19.30 - 21.00 Uhr 19.30 - 21.00 Uhr	1. Herren-Mannschaft	Sportplatz	Andre Steinbach Bernd Alsbach Thomas Beeck	5796156 21631 21787 oder 0171/1718866
Do.	19.30 – 21.00 Uhr	Alte Herren	Sportplatz	Richard Barth	24872
Mi.	20.00 – 22.00 Uhr	Alte Herren Ü50	Franz-Mohrs-Halle	Hermann Zils	24517
Di.	16.00 – 17.00 Uhr	F-Mädchen	Sportplatz	Hilke Mohrs	27453
Di. Do.	17.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 19.15 Uhr	E-Mädchen	Sportplatz	Hilke Mohrs Sascha Möbius	27453 2919874
Do.	18.00 – 19.15 Uhr	D-Mädchen	Sportplatz	Jürgen Mohrs Achim Nieth	27453

Di. Do.	18.00 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	C-Mädchen	Sportplatz	Ingo Sinerius	280668
Di. Do.	18.00 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	B-Mädchen	Sportplatz	Thomas Beeck Birgit Seibert Daniel Kroop	21787 0177/2451061
Mo. Mi.	19.30 - 21.00 Uhr 19.30 - 21.00 Uhr	2. Frauen-Mannschaft	Sportplatz	Manuel Lehnen Jürgen Schmidt	20078842 890444
Mo. Mi.	19.30 – 21.00 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr	1. Frauen-Mannschaft	Sportplatz	Martin Monjour Michael Hoffmann Jürgen Mohrs	5793883 0171/2041062 27453
Di.	18.30 – 19.30 Uhr	Rückengymnastik	Franz-Mohrs-Halle	Edgar Müller	25460
Mi.	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik	Franz-Mohrs-Halle	Elisabeth Hübler	26264
Di.	18.30 – 20.00 Uhr	Badminton	Franz-Mohrs-Halle	Irmgard Kronauer	24889
Fr.	19.00 - 20.00 Uhr	Jedermannsport	Franz-Mohrs-Halle	Rudi Weis Edgar Müller	21857 25460
Mo.	18.30 – 19.30 Uhr	Aerobic	Gymnastikhalle	Birgit Schmitz	02630/963381
Mo.	19.30 – 20.30 (alle 14 Tage)	Step-Aerobic	Gymnastikhalle	Birgit Schmitz	02630/963381
Mo.	15.00 – 17.30 Uhr	Boule	Tennisanlage	Heinz Ganser	24741
Fr.	18.00 – 19.15 Uhr	Yoga	Gymnastikhalle	Hanna Brode Edgar Müller	0176/60985588 25460
Mi.	18.30 Uhr	Zumba <i>Neuer Kurs:</i>	Gymnastikhalle <i>10. Sept. bis 26. Nov. 2014</i>	Ilonka Schmitt	0151 67222670 02630 9678150
		Tennis	Tennis-Gelände	Dieter Rauser	280210
Do.	18.00 - 21.00 Uhr	Line-Dance	Franz-Mohrs-Halle	Tibor Mosch	02607/8519 0152/33642492



Jawohl, ich werde Mitglied beim
FV "Rheingold" Rügenach 1919 e.V.



Anmeldung

Ich bitte um Aufnahme in den FV "Rheingold" Rügenach 1919 e.V.

Abteilung:

- Aerobic / Step Aerobic Passiv
 Badminton Jedermannsport
 Boccia / Boule Rückengymnastik
 Fußball Yoga (5,00 € Abteilungsbeitrag)
 Gymnastik Line Dance
 Tennis (Zusatzbeiträge lt. Gebührenordnung 08/2012)

"Mehr als nur ein Fußballverein"

Vorname: _____ Name: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Eintrittsdatum: 01. _____ .201 _____ Tel.: _____

E-Mail Adresse: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemäß Satzung und Beitragsordnung fälligen Vereinsbeiträge per SEPA-Lastschrift vom unten angegebenen Konto

IBAN _____ BIC _____
Konto Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei _____ abgebucht werden.

Zahlungsweise: ¼-jährlich ½-jährlich jährlich
Bei Rechnungsstellung mindestens ½-jährlich.

Name und Unterschrift des Kontoinhabers:

(falls abweichend vom Antragsteller)

Datum _____ Unterschrift _____ Unterschrift (bei Minderjährigen
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Monatsbeitrag: 5,00 Euro für Kinder und Jugendliche; 6,00 Euro für Erwachsene; 12,00 Euro Familienbeitrag. Zuzüglich eventueller Abteilungszuschläge gemäß Gebührenordnung vom 16.08.2012.

Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Quartalsende. Ich bin damit einverstanden, dass der Verein meine personenbezogenen Daten für vereinsinterne Zwecke speichert und aktualisiert (PC-Datenverarbeitung).


Königsbacher

*Immer noch der
Klassiker.*


Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt
Das offizielle Bier der BUGA



Wir arbeiten natürlich für Sie!

Und das aus gutem Grund,
denn zu fairen Preisen bieten wir Ihnen:

- **Innen- und Außenputzarbeiten**
- **Stuck- und Trockenbauarbeiten**

energiesparende Leistungen in den Bereichen:

- **Gebäude-Energieberatung**
- **Wärmedämmung**
- **Sanierungen und Umbau**

sowie:

- **Gerüstbau und Showbühnenverleih**

Fordern Sie unser Angebot an:

- > anrufen: 0261 - 291 54 90
- > mailen: info@greenhome-gmbh.de

Sehr gut für
Budget + Umwelt!



Greenhome

Natürlich lohnt sich's.

Bernd Schmitz · Aachener Str. 212 A · 56072 Koblenz
www.greenhome-gmbh.de · info@greenhome-gmbh.de